Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Johann Christoph Öhlers

Cambio Commune Oder gantz accurate Müntz-Vergleich- und Agio-Rechnung/ Aller in dem Hamburgischen Müntz-Edict vom 15ten Aug. Anno 1726. benannten Müntz-Sorten überhaupt : Auch derer Königl. Dän. u. Hochfl. Holst. reducirten Gelder insonderheit/ aus denen hierzu formirten Aufgaben, sowohl über derselben Wahre Differentz- und Agio-Pro-Cento, als wie solche nach ihrem innerlichen Wehrt ... Gegen neues Hamburger schwer Geld und Species di Banco Nach dem Pari zu verwechseln : In verschiedenen ausgerechneten Tabellen verfasset, und zu jedermanns Nutzen und Commodité heraus gegeben

[Hamburg]: In Verlegung des Autoris, [1726]

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Joh. Ch. Öhlers,

Müntz - Vergleich.

1726.

F gI
5884

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0001
DFG

1913:343

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0002
DFG

F g I
5884

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0003
DFG

CAMBIO COMMUNE

Oder gantz accurate

Müntz = Vergleich=

und AGIO-Rechnung,

Aller in dem

Hamburgischen Müntz = EDICT

vom 15ten Aug. Anno 1726. benannten

Müntz = SORTEN überhaupt /

Auch derer

Königl. Dän. u. Hochfl. Holst. reducirten Gelder insonderheit/

aus denen hierzu formirten Aufgaben, sowohl über derselben

Wahre Differentz - und Agio - Pro - Cento,

als wie solche nach ihrem innerlichen Wehrt von 1. Stück und 1. bis 50. ja 100. Rthlr.

Wegen neues Hamburger schwer Geld und Species di Banco Nach dem PARI zu verwechseln,

In verschiedenen ausgerechneten Tabellen verfasset, und zu jedermanns Nutzen und Commodité heraus gegeben von

Joh. Christoph. Öhlers, Lubec.
In der Hamburgischen Kunst-Rechner Societät dem OBSERVIRENDEN.

Hamburg unter Röm. Kayserl. Majest. Privilegio.
In Verlegung des Autoris, bey welchem es an der St. Jacobi Kirchen-Schule für civilen Preis zu bekommen.
Nach dem Hamburgischen Original Exemplar.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0004
DFG

Des Autoris Vorbericht.

S. T.

Hoch- und Wehrtgeschätzter Leser!

Es ist einem jedweden von selbsten zur Gnüge bewust/was für grosse Unordnung und üble Folgen durch die einige Zeit hero zum Vorschein gekommene gering-hältige Müntz-Sorten allhier in Hamburg und angräntzenden Landen verursachet worden; und wie die Agio von Speciebus immer höher und höher gestiegen / also daß zu Verhütung des gäntzlichen Ruins von den Commercien und anderer Inconvenientien nohtwendig ein Mittel erariffen werden müssen / diesem Unheile abhelfliche Masse zu geben.

§ 2. Die Königl. Dänisch- und Hoch-Fürstl. Holsteinischen disfals *emanirten* Verordnungen / insonderheit aber E. Hoch-Edlen Rahts allhier publicirtes Müntz-*Edict* besagen solches des mehrern / und es ist die hierunter getragene allerhöchste / höchste / und hohe Landes-Väterliche Fürsorge und Absicht / damit der ehemahlige alte Fuß und Cours des guten Geldes wiederum hergestellet werde / nicht gnugsahm zu rühmen.

§. 3. Wie nun jedermann hertzlich wünschet/ daß diese dem gemeinen Wesen zum Aufnehmen gemachte höchst-löbliche Anstalten nicht nur in einen vollkömmlich guten Gang kommen/ sondern auch darinn verbleiben mögen; So habe ich meines wenigen Ortes dem Publico einen nicht unnützlichen Dienst zu leisten vermeynet/ wann ich zur Belehrung und Commodité dererjenigen/ die sich in obgemeldete Verordnungen nicht allzuwohl finden können/ oder sich mit mühsahmen Rechnen nicht allezeit aufhalten wollen/ auch wohl der Rechen-Kunst gantz unerfahren sind/ meine auf dem Fuß des Hamburgischen Müntz-*Edicts* gesetzte gantz *accurate* Müntz-Vergleichung und *Agio*-Rechnung/ so wie solche mit meinen Untergebenen bis anhero tractiret worden/ durch den Druck heraus gebe.

§. 4. So wohl die Pflicht meines mir aufgetragenen Amtes/ als das Verlangen vieler/ und insonderheit dererjenigen/ die ihre Söhne meiner Information im Rechnen und Buchhalten anvertrauet/ hat mich hierzu um so viel mehr angetrieben und in meinem Vorsatze gestärcket/ da ich zumahl eine geraume Zeit bis hieher vergeblich gewartet/ ob nicht etwa eine geschicktere Feder dergleichen nützliche Arbeit unternehmen würde/ also daß ich damit nicht länger anstehen/ sondern dieselbe in gegenwärtigen Format gerne mittheilen wollen/ in Ansehung/ daß der 15. Novembr. als præfigirter Müntz-Termin, nicht weit mehr entfernet ist.

§. 5. Ich habe solche in 5 Haupt-Puncte abgetheilet/ und in selbigen alle in dem Hamburgischen Edict benannte Müntz-Sorten nach ihrem innerlichen Valeur, so wohl was deren wahre *Differenz Pro-Cento* gegen neues Hamburger *Courant*, und da dieses zu 16. pro Cento gegen Banco vermüntzet worden/ auch *Species di Banco* betrage/ nicht weniger wie alle solche

gegen

gegen neues Hamburger *Courant* auch 1 Schill. und 6 Pfenning-Stücken / nach dem *Pari*, und Fuß des Hamburgischen *Edicts* zu verwechseln und zu vergleichen seyn / angeführet; Deme beygefüget alles was bey den *reducirten* Königl. 8 ß Stck zu 7½ ß / Königl. und Fürstl. Holsteinische 6 ß Stck zu 5 ß / 1 ß Stck zu 10 ß / und Fürstl. 6 ß Stck zu 4 ß zu notiren / und nebst den *IV. Art.* offt *mentionirten Edicts* zu berechnen vorkommen kan / welches alles dann mit Fleiß calculiret / und in verschiedene von 1 Stück und 1 bis 50. ja 100 Rthlr. leichtes / gegen Hamburger schweres / und von 1 Sechsling bis 50 / ja 100 Rthlr. Königl. und Fürstl. Hollsteinisch reducirtes schweres gegen detti altes leichtes Geld / mit der grösten Accurateſſe ausgerechnete *Tabellen* verfasset / damit die herum lauffende Juden und deren Genossen / sich den Weg beschnitten sehen mögen / bey Einführung des neuen Geldes allhier ihren Wucher aufs neue zu treiben / jedermann aber dabey desto sicherer gehen / und sich für Schaden und Verlust desto leichter in acht nehmen könne.

§ 6. Der geneigte Leser geliebe also dieses kleine Werck / so als ein nützlicher Anhang meiner anjetzo neu revidirten / von vielen vorhin eingeschlichenen Fehlern gesaubert und verbesserten *Arithmeticæ Mercatoriæ novæ* dienen kan / geneigt aufzunehmen / und zu seinem Nutzen zu gebrauchen. Ich aber will vollkommen vergnügt seyn / wann aus dem Effect sehen werde / daß meine zum Besten meiner Neben-Christen eintzig hegende Absicht den erwünschten Zweck erreichet habe. Geschrieben Hamburg im Monat Octobr. 1726.

Wegen der

CONSIGNATION

Aller in der

Kunst-Rechner-Societät

Vor jetzo stehenden Personen

Beziehe mich allhier zu Ersparung des Raums auf meines seel. Præ-Antecessoris Herrn Lambecii Anno 1724. neue-edirtes Rechen-Buch. Nachhero aber sind derselben beygetreten:

Peter Lorentzen / Schreib- und Rechen-Meister / der Mathematischen Wissenschafften Geflissener in Tundern / der **Liebende.**

Johann Daniel Böhlken / Handels-Buchhalter / Hoch-Fürstl. Wolffenbüttelscher ꝛc. ꝛc. Factorey-Schreiber zu Torga im Stifft Walckenried / der Mathematischen Wissenschafften Geflissener / der **Bewahrende.**

Johann Elias Greßner / bestalter Schreib- und Rechen-Meister an der zweyten Neustädtischen Armen-Schule / des Buchhaltens / und der Mathematischen Wissenschafften Geflissener / der **Gräntzende.**

Melchior Kohlmann / bestallter Schreib- und Rechen-Meister an unsern L. F. in Bremen / der Mathematischen Wissenschafften Geflissener / der **Könnende.**

Johann Bernhard Held / Organist in Saltz Uffeln / der Mathematischen Wissenschafften Geflissener / der **Heischende.**

Lüder Wehrmann / bestallter Schreib- und Rechen-Meister der Schule zu St. Stephani in Bremen / der Mathematischen Wissenschafften Geflissener / der **Wachsende.**

I. Haupt-

A & Ω.

I. Haupt-Punct.

Von der wahren Differentz - Pro-Cento aller in dem Edict benannten leichten Müntz-Sorten, gegen neues Hamburger schweres Geld, und was 1. Stück und 1. Rthlr. darvon in neuem Hamburger Courantem Gelde wehrt sey.

1. WAnn ein Königlich Dänisches 8. Schill. Stück Krafft E. Hoch-Edlen Rahts Müntz-Edicts vom 15. Aug. a. c. nach dem schweren Thaler 5 ß $9\frac{105}{128}$ ₰ wehrt zu seyn befunden worden: Ein neues Hamburger 8 Schilling-Stück aber 6 ß $4\frac{4}{17}$ ₰ Banco wehrt ist; so frage 1) Wie viel die wahre Differentz pro Cento dieser beyden Müntz-Sorten / 2) 1 Königl. 8. Schilling-Stück / und 3) 1 Rthlr. hiervon? in neuem Hamburger courantem Gelde * betrage? Antwort: 1) $9\frac{1057}{5627}$ pro Cent. 2) 7 ß $3\frac{59}{64}$ ₰. 3) 2 ℔ 11 ß $11\frac{17}{32}$ ₰.

* Notandum. Unter Hamb. cour. Gelde, will keine kleinere Müntze als 2 Schill. Stücke verstanden haben, welches in diesem Wercklein ein vor allemahl zu observiren.

Solutio von Quæst. 1.

6 ß $4\frac{4}{17}$ ₰ Bco. pr. 1 Hb. 8 ß Stl
5 „ $9\frac{105}{128}$ „ „ „ „ Dän. 8 „ „
zu 5 ß $9\frac{105}{128}$ ₰ „ „ $6\frac{903}{2177}$ ₰ „ „ 100 ℔
Fac. $9\frac{1057}{5627}$ ℔

Oder:

6 ß 4 $\frac{4}{17}$ ß Hamb. - 5 ß 9 $\frac{105}{128}$ ß Dän. - 100 ß Hamb.

÷ 91 $\frac{822}{1536}$ ß Dän.

100

auf 91 $\frac{822}{1536}$ ß - - - 8 $\frac{637}{1536}$ ß - - 100 ß?

Fac. 9 $\frac{1057}{5627}$ pr. C.

Oder:

1 Dän. 8 Schillst. 1 Hamb. 8 Schillst. } ist pari.

zu 5 ß 9 $\frac{105}{128}$ ß -- zu 6 ß 4 $\frac{4}{17}$ ß } multipl. in cruce.

komt 5 ß 9 $\frac{105}{128}$ ß Hamb. - 6 ß 4 $\frac{4}{17}$ ß Dän. - 100 ß Hamb.

109 $\frac{1057}{5627}$ ß Dän.

Oder dieser Pari in kleinsten gantzen Zahlen gesucht/ als:

1 Dän. 8 Schillst.	1 Hamb. 8 Schillst.	
5 ß 9 $\frac{105}{128}$ ß	6 ß 4 $\frac{4}{17}$ ß	
69 $\frac{105}{128}$ ß	76 $\frac{4}{17}$ ß	multipl. in cruce.
27) 8997	27) 1296	
331-17	48-128	
5627	6144	

komt 5627 ß Hamb. = 6144 ß Dän. pari.

Setzet nun

5627 ß Hb. - - 6144 ß Dän. - - 100 ß Hb.

Fac. 109 $\frac{1057}{5627}$ ß Dän.

Oder:

1 Marck fein Silber ist vermüntzet

in Hamb. Cour. in Dän. 8 Schillst.

zu 34 ß - - - zu 37 ß 1 ß 11 $\frac{252}{331}$ ß - - 100 ß?

Fac. 109 $\frac{1057}{5627}$ ß w. v.

Oder:

37 ß 1 ß 11 $\frac{252}{331}$ ß

34 - - -

34 ß - - 3 ß 1 ß 11 $\frac{252}{331}$ ß - - 100 ß

Fac. 9 $\frac{1057}{5627}$ pr. C.

Quæst. 2.

Quæst. 2.

1 Hamb. 8 ß Stl — 1 Dän. 8 ß Stl.

6 ß $4\frac{4}{17}$ ₰ - - 8 ß Hb. Cour. - 5 ß $9\frac{105}{128}$ ₰

Fac. 2) 7 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ Hb. cour. pr. 1 Dän. 8 ß st.

Oder:

$109\frac{1057}{5627}$ ℔ Dän. - - 100 ℔ Hamb. - - 8 ß Dän.

Fac. 7 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ w. v.

Oder:

$109\frac{1057}{5627}$ ℔ Dän. - - 100 ℔ Hb. - - 100 ℔ Dän.

100 ℔ Dän. - - $91\frac{822}{5376}$ ℔ Hamb. - 8 ß Dän.

Fac. - 7 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ Hamb. w. v.

Oder nach oben gefundenen Pari.

6144 ℔ Dän. - - 5627 ℔ Hamb. - - 8 ß Dän.

Fac. 7 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ w. v.

Und thut dieses auch wie vorhin $9\frac{1057}{5627}$ pro Cento, nach dieser Regul:

7 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ Hb. cour. - - 8 ß Dän. - - 100 ℔ Hb. cour.

$109\frac{1057}{5627}$

100

$9\frac{1057}{5627}$ pro Cent. w. v.

Oder:

8 ß - - Dän. Cour.

7 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ Hamb. Cour.

2 ß $3\frac{52}{64}$ ₰ - - - $8\frac{5}{64}$ ₰ - - 100 ℔ Cour.

$9\frac{1057}{5627}$ pro Cento.

Quæst. 3.

1 Dän. 8 ß Stk thut 7 ß $3\frac{15}{64}$ ß Hamb. Cour.

6

6 Stk detti - - - 2 ℔ 11 ß $11\frac{17}{32}$ ß pr. 1 Rthlr. fac. 3.

II. Aus vorgedachten revidirtem Edict ist zu sehen / daß nach dem schweren Rthlr. wehrt: 1 Königlich Dänisch 6 Schilling-Stk 4 ß $0\frac{1167}{6400}$ ß / 1 Fürstlich Hollst. 4 ß $0\frac{5272}{12800}$ ß / und 1 Fürstlich Bischöflich Eutinisches 4 ß $1\frac{522}{6400}$ ß. Wann nun in dem neuen Hamburgischen Gelde / 6 ß Cour. zu 4 ß $9\frac{3}{17}$ ß Banco vermüntzet wird; So frage / was die Differentz-Pro-Cento zwischen diesem und den Königl. / Fürstl. und Bischöflichen 6 Schilling-Stk besonders seyn / auch ein jedes vor sich / nebst 1 Rthlr. darvon / in solcher neuen Cour. Müntze gelten werde? Antwort:

Die Differentz-Pro-Cento zwischen Hamburger Cour. und Königl. 6 Schilling-Stk thut $18\frac{14386}{21573}$ / Fürstlich detti $17\frac{42083}{43401}$ / und Bischöflich Eutinische $16\frac{102084}{215981}$ pro Cento.

Beträgt also:

1 Kgl. 6 ßst. 5 ß $0\frac{21577}{32000}$ ß 1 Rthl. aber 2 ℔ 8 ß $5\frac{1577}{4000}$ ß } Hamb.
1 Frstl det. 5 ß $1\frac{209}{6400}$ - - - - 2 ℔ 8 ß $8\frac{209}{800}$ ß } cour.
1 Bisch. d. 5 ß $1\frac{2629}{32000}$ - - - - 2 ℔ 9 ß $2\frac{229}{4000}$ ß } -

Solutio.

3 ß $2\frac{2}{17}$ ß Bco. pr. 1 Hamb. 4 ß Stk
1 ß $7\frac{1}{17}$ ß - - - - 2 ß Stk

4 ß $9\frac{3}{17}$ ß Bco. pr. 6 ß Hamb. Cour.
÷ 4 ß $0\frac{1167}{6400}$ Bco. - 1 Königl. 6 ß Stk

4 ß $0\frac{5167}{6400}$ ß - - $8\frac{108161}{108800}$ ß - - 100

Fac. die Königl. 6 ß Stk differir. $18\frac{14386}{21573}$ pro C. gegen Hamb. Cour.

6 ß

6 ß Hamb. n. Gr. 1 Königl. 6 Schillst.

4 ß $9\frac{3}{17}$ ₰ Bco - - 6 ß Hb. cour. - - 4 ß $0\frac{1167}{6400}$ ₰

Fac. 1 Königl. 6 ßst. - 5 ß $0\frac{2157}{3200}$ ₰ Hamb. Cour.

8

8 detti oder 1 Rthlr. - - - 2 ℔ 8 ß $5\frac{157}{400}$ ₰

Oder:

$118\frac{14386}{21573}$ ℔ Dän. - - - 100 ℔ Hamb. - - 6 ß Dän.

Fac. 5 ß $0\frac{2157}{3200}$ ₰ Hb. cour. w. v.

Nach voriger Anleitung berechnet auch die Hoch-Fürstl. Hollstein. und Fürstl. Bischöflich Eutinisch. 6 Schilling-Stucke.

III. Wann die Königlichen Dänischen kleine 4 Schilling-Stk zu 2 ß $10\frac{17}{40}$ ₰ / die grossen detti aber zu 2 ß $10\frac{353}{640}$ ₰ nach dem schweren Rthlr. wardiret worden / und in dem neuen Hamburgischen Gelde ein 4 Schillingst. zu 3 ß $2\frac{2}{17}$ ₰ Bco. vermüntzet wird; So frage / was die wahre Differentz-Pro-Cento zwischen diesem und den Dänischen 4 Schilling-Stück besonders sey / auch 1 Königlich 4 Schilling-Stück und 1 Rthlr. in neuem Hamb. Cour. Gelde wehrt? Antw. Die Differentz-Pro-Cento zwischen Hamburger neue und

Königl. kleine 4 Schillst. thut $10\frac{210}{289}$ pro Cento.
- - grosse detti - - - $10\frac{1490}{4641}$ pro Cto. und ist
1 Königl. kl. 4. ßst. - 3 ß $7\frac{7}{10}$ ₰ 1 Rtl. 2 ℔ 11 ß $4\frac{1}{5}$ ₰ | Hb.
1 - - gr. detto - 3 ß $7\frac{163}{320}$ ₰ - - 2 - 11 ß $6\frac{9}{80}$ ₰ | cour.

Solutio.

3 ß $2\frac{2}{17}$ ₰ pr. 1 Hamb. n. 4 Schill. Stk
2 - $10\frac{17}{40}$ ₰ - 1 Königl. kleines detto

2 ß $10\frac{17}{40}$ ₰ - $3\frac{471}{680}$ ₰ - 100

Fac. die Königl. kl. 4 ßst. differ. $10\frac{210}{289}$ pr. Cto. gegen H. cour.

110

$110\frac{210}{289}$ ℔ Dän. - - 100 ℔ Hamb. - - 4 ß Dän.

Fac. 1 Königl. kl. 4 ß Stk - 3 ß $7\frac{7}{20}$ ₰ Hb. cour.

12

12 detti -- 2 ℔ 11 ß $4\frac{1}{5}$ ₰ pr. 1 Rthlr.

Oder:

1 Hamb. 4 ß Stk 1 Königl. kl. 4 ß Stk

3 ß $2\frac{2}{17}$ ₰ Bco. -- 4 ß Hamb. cour. - 2 ß $10\frac{17}{40}$ ₰

Fac. 3 ß $7\frac{7}{20}$ ₰ Hamb. cour.

So calculiret auch die Königl. grossen 4 Schillst. imgleichen folgende No. 4 & 5.

IV. Da die Hoch-Fürstl. Hollst. gr. 4 Schillingst. zu 2 ß $11\frac{641}{1280}$ ₰/ die kleinen 4 Schillingst. aber zu 3 ß. $1\frac{31}{32}$ ₰/ gegen den schweren Rthlr. vermüntzet zu seyn bemercket worden: Ein neues Hamb. 4 Schill. Stk aber nach solchem Rthlr. 3 ß $2\frac{2}{17}$ ₰ wehrt ist/ so frage/ wie viel pro Cento dieses besser als jene/ und was 1 Stück und 1 Rthlr. von denen Fürstl. 4 Schill. Stk in neuem Hamb. Cour. Gelde mache? Antw. 1 neues Hamb. 4 Schill. Stk ist besser als

1 Fürstl. grosses 4 Schillst. üm $7\frac{3541}{9537}$ pro Cento
1 - - kleines detto - $\frac{20}{51}$ pro Cento.

ist also wehrt:

1 Fürstl. gr. 4 ßst 3 ß $8\frac{451}{640}$ ₰/ u. 1 Rtlr. 2 ℔ 12 ß $8\frac{73}{160}$ ₰ } Hb.
1 detto kleines - 3 - $11\frac{13}{16}$ 2 - 15 - $9\frac{3}{4}$ ₰ } Cour.

V. Es ist in der Probe befunden/ daß 1 Lübeckisches 4 Schillingst. 3 ß $0\frac{9}{128}$ ₰/ und 1 Hamburgisch altes 4 Schillingst. von unterschiedlichen Jahren 2 ß $11\frac{31}{256}$ ₰/ ein neues Hamb. 4 Schillingst. aber 3 ß $2\frac{2}{17}$ ₰ nach dem schweren Thaler wehrt sey; Also ist die Frage/ wie viel pro Cento das letztere besser als das erstere

erstere / auch was 1 Stück und 1 Rthlr. von diesen in neuem Cour. Gelde betrage? Fac. die neuen Hamb. 4 Schillingst. sind $\frac{655}{969}$ pro Cento besser als die Lübeckischen / und $8\frac{1004}{1887}$ pro Cento besser als die alten Hamb. 4 Schillingst: Beträgt also:

1 Lüb 4 Schilst. 3 ß $9\frac{278}{640}$ ß. u. 1 Rthl. 2 ℔ 13 ß $5\frac{16}{176}$ ß } Hamb.
1 Hamb. altes 3 ß $8\frac{22}{128}$ ß 1 Rthl. 2 ℔ 12 ß $2\frac{23}{32}$ ß } Cour.

VI. Wann die neuen Hamburger 2 Schillingst. zu 1 ß $7\frac{1}{17}$ ß gegen den schweren Thlr. vermüntzet / die Königliche Dänische 2 Schillingst. aber nur 1 ß $\frac{271}{640}$ ß / und die Hoch-Fürstl. Hollst. 1 ß $\frac{117}{256}$ ß / nach solchen Thaler gültig befunden worden; So frage / wie viel pro Cento diese schlechter als die Hamburger / und was 1 Stücke und 1 Rthlr. von jeder Sorte in Hamburg. Cour. Gelde werth sey? Antw. die Königl. 2 Schillingst. sind $9\frac{2711}{7011}$ pro Cento, und die Fürstl. detti sind $10\frac{22030}{27727}$ pro Cento schlechter als neues Hamb. Cour. Geld: Beträgt also:

1 Königl. 2 ßst. 1 ß $9\frac{301}{320}$ ß / u. 1 Rthlr. 2 ℔ 11 ß $10\frac{23}{40}$ ß } Hamb.
1 Fürstl. detto 1 ß $9\frac{847}{2880}$ ß / u. 1 Rthlr. 2 ℔ 11 ß $3\frac{141}{1760}$ ß } Cour.

Solutio.

1 ß $7\frac{1}{17}$ ß pr. 1 Hamb. 2 Schillingst.
1 - $\frac{271}{640}$ - - - 1 Königl. 2 Schillingst.

1 ß $\frac{271}{640}$ —— $1\frac{6213}{10880}$ ß —— 100

Fac. die Kön. 2 ßst. differ. $9\frac{2711}{7021}$ pC. gegen n. Ham. Cour.
100 $9\frac{2711}{7021}$ ℔ Dän. - - - - 100 ℔ Cour. — 2 ß Dän.

1 Kön. 2 ßst — 1 ß $9\frac{301}{320}$ ß Hamb. Cour.

24

1 Rthlr. in Königl. 2 ßst. — 2 ℔ 11 ß $10\frac{23}{40}$ ß Hamb. Cour.

Die Solution von obgedachten Fürstlichen / folgenden Lübecki-

Lübeckischen / und alten Hamburgischen 2 Schillingst. ist dieser gleich.

VII Es befindet sich / daß die Lübeckischen 2 Schillingst. zu 1 ß $5\frac{762}{2570}$ ß / und die alten Hamb. 2 Schillingst. zu 1ß $5\frac{271}{640}$ ß / nach dem Banco Rthlr. vermünzet worden; Wann nun ein neues Hamb. 2 Sillingst. 1 ß $7\frac{1}{17}$ ß nach solchem Rthlr. werth: so frage / wie viel pro Cento dieses mit jenem differire, auch was 1 Lüb. und altes Hamb. 2 Schillingst. und 1 Rthlr. darvon / in neuem Hamb. Courantem Gelde betrage? Fac.

Die Lüb. 2 ßst. differ. $10\frac{13739}{83677}$ PC. } gegen Hamb.
die altem Hamb. detti - $9\frac{2711}{70111}$ PC. } Cour.

Beträgt also?

1 Lüb. 2 ßst. 1 ß $9\frac{30178}{38460}$ ß u. 1 Rthl. 2 ß 11 ß $6\frac{1378}{1760}$ ß } Hamb.
1 alt Hbr. d. 1 - $9\frac{301}{320}$ ß - - - - - 2 - 11 - $10\frac{23}{40}$ ß } Cour.

Notandum, Weil die alten Hamb. 2 Schillingst. mit den Königl. Dän. 2 Schillingst. pari seyn; so suchet die Solution hiervon, unter No. 6.

VIII. Wann die Königl. Dän. 1 Schillingst. so vor Anno. 1711 geschlagen / $7\frac{2}{512}$ ß / die nach Ao. 1711 aber $8\frac{43}{1760}$ ß / und die neuen Hamb. 2 Schillingst. 1ß $7\frac{1}{17}$ ß nach dem schweren Thlr. wehrt sind; was beträgt alsdenn die Differentz Pro-cento zwischen den Königl. 1 Schillingst. und neuen Hamb. 2 Schillingst. und was gilt 1 Rthl. Königl. 1 Schillingst. vor- und nach 1711 geschlagen / in Hamb. Cour. Gelde? Antwort: die Königl. 1 Schillingst.

vor 1711 geschl. differir. $26\frac{6266}{72550}$ PC. } gegen Hamb.
nach 1711 - - - - - - - - $15\frac{205}{833}$ - } Cour.

1 Kö-

1 Königl. 1 Schillingst. geschlagen
vor 1711 - $9\frac{347}{768}$ ß u. 1 Rthlr. - 2 ℔ 5 ß $9\frac{11}{16}$ ß 7 Hamb.
nach 1711 - $10\frac{33}{80}$ ß " " " 2 " 9 " $7\frac{4}{5}$ ß 5 Cour.

Solutio.

1 ß $7\frac{1}{17}$ ß pr. 1 Hamb. 2 Schillingst.
1 ß $3\frac{3}{256}$ ß pr. 2 Stk Dan. 1 ß

1 ß $3\frac{3}{256}$ ß - - $4\frac{205}{352}$ ß - - 100

Fac. $26\frac{6266}{7255}$ pro Cento sind die Königl. 1 ß Stk vor 1711 geschlagen / schlechter als Hamb. neues cour.

1 Hamb 2 ß Stk — 1 Königl. 1 ß Stk

1 ß $7\frac{1}{17}$ ß - - 2 ß Hamb. Cour. - - $7\frac{259}{512}$ ß

Fac. 1 altes Königl. 1 ß Stk - - $9\frac{347}{768}$ ß Hamb. Cour.

Oder:

$126\frac{6266}{7255}$ ℔ Dän. - - 100 ℔ Hamb. - - 1 ßst. Dän.

$9\frac{347}{768}$ ß Hamb. Cour. w. v.
* 48

Fac. 2 ℔ 5 ß $9\frac{11}{16}$ ß Hamb. Cour. pr. 1 Rthl. Königl. 1 ßstk vor 1711 geschlagen.

Auf gleiche Art machet es mit den Königl. 1 Schillingst. nach 1711 geschlagen, auch mit folgenden alten und neuen Hoch-Fürstlichen Hollsteinischen 2 Schillingstücken in No. 9.

IX. Wann die neuen Hamb. 2 Schillingst. nach der Wardey, wie nechst vorgemeldet / die Hoch-Fürstl. Hollst. alte 1 Schillingst. aber zu $8\frac{139}{256}$ ß und detti neue zu $8\frac{27}{1024}$ ß nach dem schweren Rthlr. vermüntzet sind; so frage / wie viel diese besonders pro Cento schlechter / als neue Hamb. 2 Schillingst. auch was 1 Rthlr. alte und neue Fürstl. 1 Schillingst. in neuem

Hamb. Courantem Gelde wehrt sey? Antwort: die Hoch-Fürstl.

alten 1 ßst. sind $11\frac{251}{455}$ p. C. schlechter als Hamb.
neuen detti -- $17\frac{3777}{5219}$ p. C. - - Cour.

Beträgt also:

1 Rthlr. alte Hoch-Fürstl. 1 ßst. 2 ℔ 11 ß $0\frac{3}{8}$ ₰ Hamb.
1 Rthlr. neue detti - - - - 2 . 8 : $9\frac{9}{32}$ Cour.

Notandum, Weil die alten Hamb. Schill. mit den alten Fürstl. in obigen No. pari seyn, so ist hiervon keine besondere Aufgabe nöhtig.

II. Haupt-Punct.

Von der wahren Differentz-Procento zwischen neuem Hamb. Cour. Gelde und detti 1 ß und 6 ₰ St. auch was 1 St. und 1 Rthlr. aller in dem Edict benandten Müntz Sorten in Hamb. neuen 1 ß und 6 ₰ Stücken wehrt sey.

X. Wann in dem neuen Hamb. Cour. Gelde die Mk. fein Silber zu 34 ℔ vermüntzet worden/ und ein 2 Schillingst. alsdenn 1 ß $7\frac{1}{17}$ ₰/ nach dem schweren Rthlr. wehrt ist/ was wird alsdann (1) ein neues Hamb. 1 Schillst./ darinnen die Mk. fein zu 36 ℔ vermüntzet / nach solchem Valeur gelten / auch diese Differentz (2) pro Cento betragen? Antw. 1) 98/ 2) $5\frac{5}{17}$ pro Cento.

Solutio.

Solutio.

Wann vermüntzet wird:

1 Mk fein Silber ein 2 ßst. u. Hamb. 1 Mk fein

zu 34 ß — — 1 ß $7\frac{1}{17}$ ß — — 36 ß

pr. R. D. T. conv. Fac. 18 ß pr. 2 ß Stck an Schill.

Fac. 1) 98 vor 1 Schillingst.

1 ß $7\frac{1}{17}$ ß pr. ein 2 Schillingst.

1 ,, 6 ,, ,, pr. 2 ß Stck an Schill.

1 ß 6 ß - - $1\frac{1}{17}$ ß — 100

Fac. $5\frac{15}{17}$ pro Cento. Die Differentz pro Cent. Zwischen neuem Hamb. Cour. und 1 Schillingst., welche noch auf diverse Art zu finden, vide No. 1.

XI. Wann in dem neuen Hamb. Cour. Gelde ein 2 Schillingst. 1 ß $7\frac{1}{17}$ ß / und 2 ß an Hamb. 6 ßst. $17\frac{1}{19}$ ß nach dem schweren Rthlr. thut; was beträgt diese Differentz- pro Cento? Antwort: $11\frac{13}{17}$ pro Cento.

Solutio.

1 ß $7\frac{1}{17}$ ß — $19\frac{1}{17}$ ß pr. ein 2 Schillingst.

÷ $17\frac{1}{19}$ ß pr. 2 ß an H. 6 ß 3 ßst.

$17\frac{1}{19}$ ß — $2\frac{2}{323}$ ß — 100

Fac. $11\frac{13}{17}$ die Differentz pr. Cento.

XII. Aus obiger Aufgabe No. 1. ist zu sehen / daß die Königl. Dän. 8 Schillingst. mit $9\frac{1057}{5627}$ pr. Cento Differentz, gegen neues Hamb. Cour. zu 7 ß $3\frac{52}{64}$ ß zu verwechseln; Wann nun zwischen diesem Gelde und det. 1 ß auch 6 ßst / nach No. 10. & 11. $5\frac{15}{17}$ und $11\frac{13}{17}$ pro Cento Differentz befunden worden; So frage

(1.) was 1 Königl. 8 Schillingst. und 1 Rthlr. darvon in neuem Hamb. 1 ß/ auch (2.) in 6 & 3 8st. gelten werde? Antw.

	an 1 ß Stl	an 6 8 Stl
1 Kön. 8 ßst.	- - 7 ß $9\frac{3}{32}$ 8	- - 8 ß $2\frac{17}{64}$ 8
1 Rtl. d.	- ℔ 2 : 14 - $6\frac{2}{16}$ ß	- - 3 ℔ 1 ß $1\frac{29}{31}$ ß

Solutio.

Hamb. Cour.	Hamb. 1 ßst.	Hamb. Cour.
100 ℔ --	$105\frac{15}{17}$ ℔ - - 7 ß $3\frac{12}{64}$ 8	- 8 ß D. ? Fac. 1
17		
1700	- - - 1800	

17 ℔ - - 18 ℔ Nota: Diese braucht zu Instrument-Zahlen zwischen Hamb. Cour. und 1 ßst.

Oder:

Dän.	Hamb. 1 Schillingst.
109 $\frac{1057}{1627}$ ℔ - - -	$105\frac{15}{17}$ ℔ - - 8 ß Dän.

Fac. (1) - 7 ß $9\frac{3}{32}$ 8 an 1 ßst. pr. 8 ß Dän.

6

Fac. 3 ℔ Dän. 8 ßst. - 2 ℔ 14 ß $6\frac{2}{16}$ 8 an Hamb 1 ßst.

item:

Hamb. Cour.	Hamb. 6 8st.	Hamb. Cour.
100 ℔ - -	$111\frac{13}{17}$ ℔ - -	7 ß $3\frac{12}{64}$ 8 Fac. 2
17		
1700 --	1900	

17 ℔ - 19 ℔ Nota: Diese braucht zu Instrument-Zahlen zwischen Hamb. Cour. und 6 8st.

Oder:

Oder:

$109\frac{1057}{5627}$ ℔ Dän. - - $111\frac{13}{17}$ ℔ an H. 6 ßst. - - 8 ß Dän.

Fac. 8 ß $2\frac{17}{64}$ ß

6

Fac. 3 ℔ Dän. 8 ßst. - 3 ℔ 1 ß $1\frac{19}{32}$ ß an Hamb. 6 ßst.

XIII. In der sub No. 2. angeführten Aufgabe ist berechnet / daß 1 Königl. 6 Schill. Stk zu 5 ß $0\frac{2157}{3200}$ ß / 1 Fürstl. Hollst. detto zu 5 ß $1\frac{209}{6400}$ ß / und 1 Fürstl. Bischöffl. detto zu 5 ß $1\frac{2625}{3206}$ ß / gegen N. Hamb. Cour. Geld umzusetzen: Wann nun dieses $5\frac{15}{17}$ pr. C. besser als Hamb. 1 ßst. / und $11\frac{13}{17}$ pC. besser als Hamb. 6 ßst. sich befindet; so frage / was 1 St. auch 1 Rthlr. von jeder Sorte in Hamb. 1 ß und 6 ßst. besonders betrage?

Antwort:

	an 1 Schillingsst.	an 6 ßst.
1 Königl. 6 ßst. - -	5 ß $4\frac{382}{1600}$ ß	- - 5 ß $7\frac{2500}{3200}$ ß
1 Rthlr. - - -	℔ 2 : 10 : $9\frac{180}{200}$	: ℔ 2 : 13 : $2\frac{192}{400}$:
1 Fürstl. 6 ßst. - -	5 : $4\frac{1593}{3200}$:	: 5 : $8\frac{1363}{6400}$:
1 Rthlr. - - -	2 : 11 : $0\frac{323}{400}$:	2 : 13 : $5\frac{563}{800}$:
1 Bischofl. 6 ß Stk :	5 : $5\frac{733}{1600}$:	: 5 : $9\frac{303}{3200}$:
1 Rthlr. - -	2 : 11 : $7\frac{133}{200}$:	2 : 14 : $0\frac{303}{400}$:

Solutio.

17 ℔ Cour. - 18 ℔ an 1 ß Stk - 5 ß $0\frac{2157}{3200}$ ß 6 ß Dän.

Fac. 5 ß $4\frac{382}{1600}$ ß an 1 ß Stk.

8

Fac. 2 ℔ 10 ß $9\frac{180}{200}$ ß pr. 1 Rthlr.

item:

item:

17 ℔ Cour. — 19 ℔ an 6 ßst. — 5 ß $0\frac{2157}{3200}$ ß — 6 ß Dän.

Fac. 5 ß $7\frac{2122}{3200}$ ß an 6 ßst.

8

Fac. 2 ℔ 13 ß $2\frac{122}{400}$ ß pr. 1 Rthlr.

Not. Nach dieser Anleitung rechnet auch die Fürstl. Holst. und Bischöffl. Eutinischen 6 ßst. auch alle folgende Müntz-Sorten zu Hamburg 1 ß und 6 Pfennst.

XIV. Wann 1 Königl. Dän. kleines 4 Schillingst. 3 ß $7\frac{7}{10}$ ß / ein grosses aber von unterschiedlichen Jahren 3 ß $7\frac{163}{320}$ ß in neuen Hamb. Cour. Gelde beträgt / und die Differ. pro Cento zwischen diesem und den Hamb. 1 ß auch 6 & 3 ßst. / wie nechst zuvor gemeldet / beschaffen ist / was wird alsdenn 1 kl. und grosses 4 ßst. / auch 1 Rthlr. darvon / in 1 ß und 6 ßst. besonders wehrt seyn? Antwort:

	an 1 ßst.	an 6 ßst.
1 Kön. kl. 4 ßst. —	3 ß $9\frac{2}{10}$ ß	- - - 4 ß $0\frac{2}{20}$ ß
1 Rthlr. - - -	℔ 2 : 13 ß $10\frac{4}{5}$ ß	℔ 3 : 0 : 5 $\frac{2}{5}$ ß
1 detto gr. 4 ßst. —	3 : $10\frac{11}{160}$ ß	- - 4 : $0\frac{201}{320}$ ß
1 Rthlr. - -	- 2 : 14 : $0\frac{33}{40}$ ß	- - 3 : 0 : $7\frac{43}{80}$ ß

XV. Es sind die Hoch-Fürstl. grossen 4 ßst. zu 3 ß $8\frac{452}{640}$ ß / und die kleinen detti zu 3 ß $11\frac{13}{16}$ ß gegen Hamb. Cour. dieses aber mit der in No. 10. & 11. hieroben angeführten Lagio p. C. gegen 1 ß und 6 ßst. zu verwechseln / was gilt also ein gr. und kl. Fürstl. 4 ßst. auch 1 Rthl. darvon in solcher kl. Müntz Sorte? Antw.

in

	in 1 Schillingst.	in 6 ₰st.
1 gr. Fürstl. 4 ßst.	— 3 ß $11\frac{107}{326}$ ₰	- - - - 4 ß $1\frac{617}{640}$ ₰
1 Rthlt	- - — ℔ 2 : 15 ⸗ $4\frac{1}{80}$	⸗ - ℔ 3 : 1 ⸗ $11\frac{91}{160}$ ⸗
1 kl. detto	- - - - — 4 ⸗ $2\frac{5}{8}$	⸗ - - - 4 ⸗ $5\frac{7}{16}$ ⸗
1 Rthl.	- - - ⸗ 3 ⸗ 2 ⸗ $7\frac{1}{2}$	⸗ - - 3 : 5 ⸗ $5\frac{1}{4}$ ⸗

XVI. Wann die Differentz-Procento des Hamb. Cour. Geldes gegen 1 ß und 6 ₰st. / wie in No. 10 & 11 berechnet / fest gesetzet wird / was beträgt alsdenn in solcher Müntze / 1 Lübeck. 4 ßst. von 3 ß $9\frac{27}{64}$ ₰ / und 1 altes Hamb. detto von 3 ß $8\frac{29}{128}$ ₰ N. Hamb. Cour.?

Antw.	in 1 Schillst.	in 6 ₰ Stück.
1 Lübeck. 4 Sillst.	— 4 ß $0\frac{3}{12}$ ₰ ⸗ ⸗ ⸗	4 ß $2\frac{49}{64}$ ₰
1 Rthlr.	⸗ ℔ 3 : 0 : $1\frac{1}{8}$ ⸗ ⸗ ⸗	℔ 3 : 2 ß $9\frac{3}{16}$
1 Hamb. alt detto	⸗ ⸗ 3 : $10\frac{53}{64}$ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗	4 ß $1\frac{55}{128}$
1 Rthlr.	⸗ 2 14 : $9\frac{15}{26}$ ⸗ ⸗	3 ⸗ 1 ß $5\frac{5}{12}$

XVII. Was beträgt / nach der in vorigen fest gesetzten Müntz-Vergleichung / in neuem Hamb. 1 Schill. und 6 ₰ Stück / 1 Stk und 1 Rthlr. Königl. und Fürstlich Hollst. 2 Schillst. wann jenes 1 ß $9\frac{301}{320}$ ₰ / und dieses 1 ß $9\frac{847}{1280}$ ₰ Hamb. cour. Geld wehrt ist? Antw.

	an 1 ßst.	an 6 ₰ st.
1 Königl. 2 ßst.	— ⸗ 1 ß $11\frac{37}{160}$ ₰ ⸗ ⸗	2 ß $0\frac{167}{320}$ ₰
1 Rthl.	⸗ ⸗ ℔ ⸗ 2 14 ⸗ $5\frac{11}{20}$ ⸗	℔ 3 : 1 ß $0\frac{21}{40}$ ₰
1 Fürstl. 2 ßst.	— ⸗ 1 ß $10\frac{599}{640}$ ⸗ ⸗	2 ß $0\frac{269}{1280}$ ₰
1 Rthl.	⸗ — ℔ 2 ⸗ 13 ß $10\frac{37}{80}$ ⸗ ⸗	3 : 0 ß $5\frac{7}{160}$ ₰

XVIII. Item 1 Stk und 1 Rthl. Lübeck. Doppel ⸗ ß darvon das Stück 1 ß $9\frac{3017}{3840}$ ₰ Hamb. Cour. wehrt / und alte Hamb. detti, die mit den Königl. 2 ßstk pari seyn? Antw.

an 1 Schillingst. an 6 ßst.

1 Lüb 2 ßst. - 1 ß $11\frac{43}{640}$ ß - - - - 2 ß $0\frac{133}{384}\frac{29}{60}$ ß
1 Rthl. - ℔ 2 - 14 : $1\frac{42}{80}$ - ℔ 3 : 0 : $8\frac{52}{160}$ ß

Not. Die Hamb. alte 2 ßst. sind mit den Königl. 2 ßst. in voriger Aufgabe gleich.

XIX. Was macht 1 Rthl. an Königl. 1 ßst. vor und nach 1711 geschlagen / in N. Hamb. 1 ß und 6 ßst / wann 1 St. von jenem $9\frac{347}{768}$ ß / und von diesem $10\frac{33}{80}$ ß Hamb. Cour. gilt? Artwort:

1 Rthl. Kön. 1 ßst. an 1 ßst. - an 6 ßst. Hamb.
vor 1711 geschl. -- ℔ 2 : 8 : $0\frac{3}{8}$ -- ℔ 2 : 10 : $3\frac{1}{176}$
nach 1171 - - - - 2 : 12 : $1\frac{1}{5}$ - - 2 : 14 : $6\frac{3}{5}$

XX. Wann von dem alten Hoch-Fürstl. 1 ßst. / 1 Rthl. 2 ℔ 11 ß $0\frac{3}{8}$ ß / und von dem neuen detti 1 Rthl. 2 ℔ 8 ß $9\frac{2}{32}$ ß Hamb. Cour. beträgt; was wird also 1 Rthl. alte und N. Fürstl. 1 ßst. in Hamb. 1 ßst. und 6 ßst. wehrt seyn? Antw.

an 1 ß Stk an 6 ß Stk

1 Rthl. alte Fürstl. 1 ßst. - 2 : 13 : $6\frac{3}{4}$: ℔ 3 : 0 : $1\frac{1}{5}$
1 Rthl. neue detti - - - - - 2 : 11 : $2\frac{1}{176}$: 3 : 13 : $6\frac{27}{31}$

Not. Da die alten Hamb. 1 ßst. mit dem alten Hoch-Fürstl. Hollst. in nechstvoriger Aufgabe pari; so wird hiervon keine besondere Aufgabe nöhtig seyn.

III. Haupt-Punct.

Was die wahre Agio-Procento aller in dem Müntz-Edict benannten Müntz-Sorten gegen Species di Banco betragen werde.

Not. Das neue Hamb. Cour. Geld ist zu 16 pro Cento Agio gegen Species di Banco vermüntzet worden.

XXI.

XXI. Wann das neue Hamb. Cour. Geld $9\frac{1057}{5627}$ pro Cento besser als die Dän. 8 ß Stk / und 16 pro Cento schlechter als Bco.; so frage / wie viel die Lagio-Pro-Cento der Dän. 8 ß Stk gegen Bco. ausmache? Antwort: $26\frac{3702}{5627}$ pro Cento.

Solutio.

$109\frac{1057}{5627}$ ℔ Dän. -- 100 ℔ Hamb. Cour. -- 8 ß Dän.

$7\frac{251}{768}$ ß Hamb. Cour.

116 ℔ - Hamb. Cour. - 100 ℔ Bco. - $7\frac{251}{768}$ ß

$6\frac{7043}{22272}$ ß Bco. - 8 ß Dän.

8

$6\frac{7043}{22272}$ ß - $1\frac{5229}{22272}$ ß - 100

Fac. $26\frac{3702}{5627}$ pro Cento

Oder:

$6\frac{7043}{22272}$ ß Bco. -- 8 ß Dän. - - 10 ℔ Bco.

$126\frac{3702}{5627}$

÷ 100

$26\frac{3702}{5627}$ pro Cento.

Oder:

100 ℔ Bco. 116 ℔ Cour. $109\frac{1057}{5627}$ ℔ Dän.

$126\frac{3702}{5627}$ ℔ w. v.

Not. Mehrere Variationes wird ein Rechnens-Erfahrner durch fleißiges Nachsinnen aus vorigen schon von selbsten zu nehmen, auch folgende unter diesem Haupt-Punct begriffene Aufgaben darnach zu calculiren wissen.

XXII. Wann die Königl. 6 ß Stk $18\frac{14386}{15773}$ pro Cento schlechter als neues Hamb. cour. und dieses 16 pro Cento schlechter als Banco: so frage/ was die Lagio-Pro-Cento der Königl. 6 ß Stk und Banco betrage? Antw. $37\frac{14022}{21573}$ pr. Cto.

XXIII. Wann die Lagio zwischen Hamb. Cour.

und Spec. di Banco 16 prCto. feste gesetzet / wie hoch wird sich solche alsdann pro Cto. von Fürstl. Hollstein. 6 ß Stk die $17\frac{420}{434}$ pr. Cto. schlechter als Hb. Cour. seyn / belauffen? Antw. $36\frac{36664}{43401}$ prCto.

XXIV. Item was wird die Lagio-Pro-Cento der Hoch-Fürstl. Bischöfl. 6 ß Stk so $16\frac{10204}{21581}$ pro Cento schlechter als neues Hamb. Cour. seyn / gegen Bco. betragen? Antwort. $35\frac{2165}{21581}$ pro Cento.

XXV. Es ist die Lagio von N. Hamb. cour. Gelde gegen Bco. 16 pro Cto. Wann nun die Königl. Dän. kl. 4. ß Stk $10\frac{210}{285}$ pro Cento schlechter als Hamb. cour. seyn; so frage / wie viel die Lagio pro cento zwischen Königl. kl. 4 ß Stk und Bco. eigentlich thun werde? Antw. $2\frac{4128}{6285}$ pro cento

XXVI. Wie viel thut die Lagio pro Cento der Königl. Dän. grossen. 4 ß Stk die $10\frac{1420}{4641}$ pro cento schlechter als Hamb. cour. seyn / gegen Bco.? Antw. $27\frac{4513}{4641}$ pro cento.

XXVII. Item von Fürstl. Holl. gr. 4 ß Stk und Bco. da solche $7\frac{3541}{55537}$ pro Cento geringer als Hamb. cour. befunden worden? Antwort: $24\frac{5252}{55537}$ pro Cento

XXVIII. Was thut die Lagio pro Cento gegen Bco. von Fürstl. kl. 4 ß Stk. die ihrem innerlichen Werth nach nur $\frac{20}{51}$ pro cento schlechter als Hamb. cour. seyn? Antw. $16\frac{116}{255}$ pro cento.

XXIX. Item von Lübeckischen 4 ß Stk die mit dem neuen Hamb. cour. $5\frac{555}{965}$ pro cento differiren? Antw. $22\frac{566}{965}$ pro cento.

XXX. Noch von alten Hamb. 4 ß Stk die $8\frac{1004}{1887}$ pro Cento geringer als die neuen Hamb. 4 ß Stk seyn? Antw. $25\frac{1693}{1887}$ pro Cento.

XXXI. Wie viel macht die Lagio pro Cento gegen Bco. von Königl. Dän. und alten Hamb. 2 ß Stk die

die beyde $9\frac{2711}{7021}$ pro cento schlechter als Hamb. courseyn? Antw. $26\frac{6234}{7021}$ pro Cento.

XXXII. Item von Hoch-Fürstl. Hollstein. 2 ß Stk welche $10\frac{220030}{277727}$ pro Cento geringhältiger als Hamb. cour. seyn? Antw. $28\frac{144664}{277727}$ pro cento.

XXXIII. Noch von Lübeckischen 2 ß Stk die mit $10\frac{137730}{836517}$ pro cento Danno gegen N. Hamb. cour. zu changiren? Antw. $27\frac{666121}{836517}$ pro cento.

Nota. Die alten Hamb. 2 ß Stück. sind Pari mit den Königl. Dän. detti, vid. No 31.

XXXIV. Wie viel beträgt die Lagio pro Cento gegen Banco, von Königl. Dän. 1 ß Stk vor Ao. 1711 geschlagen / welche $26\frac{65766}{72150}$ pro Cento gegen neu Hamb. cour. differiren? Antw. $47\frac{19283}{72150}$ pro cento.

XXXV. Item von Königl. Dän. 1 ß Stück nach 1711 geschlagen / deren Differentz $15\frac{205}{833}$ pro Cento gegen Hamb. cour. ist? Antwort $33\frac{571}{833}$ pro cento.

XXXVI. Noch von Hoch-Fürstl. Holst. und Hamb. alten 1 ß Stk die $11\frac{251}{4150}$ pro cento schlechter als Hamb. cour. seyn? Antw: $29\frac{1811}{4150}$ pro cento.

XXXVII. Und endlich von Hoch-Fürstl. neuen 1 ß Stk die $17\frac{3777}{72150}$ pro cento gegen neues Hamb. cour. differiren? Antw. $36\frac{2220}{72150}$ pro cento.

Notandum. Die alten Hamb. 1 ß Stück sind mit den alten Hoch-Fürstl. Holst. pari: Besehet darvon vorige Aufgabe. Um aber den Numerum 40 complet zu machen, füge gleichsam als eine Proba für die Jugend hierbey, folgende gröstentheils aus vorigen formirte Aufgaben: als.

XXXVIII. A hatte 3000 ℔ Königl. Dän. 6 ß Stk; verwechselte darvon $\frac{1}{3}$ gegen Hoch-Fürstl. gr. 4 ß Stk $\frac{1}{3}$ gegen Lübeck. 2 ß Stk und den Rest gegen alte Königl. Dän. 1 ß Stk. Die Lagio der Königl. Dän. 6 ß Stk war $37\frac{1}{8}$ / der Hoch-Fürstl. Holst. gr. 4 ß Stk $24\frac{1}{2}$ / der Lübeck.

Lübeck. 2 ß Stk 27¾/ und der alten Königl. 1 ß Stk 47¼ pro cento gegen Banco; Frage also/ wie viel die Lagio pro cento zwischen den Dän. 6 ß Stk und den Hoch-Fürstl. gr. 4 ß Stk/ Lübeck. 2 ß und alten Königl. Dän 1 ß Stücken besonders seyn werde/ auch A vor sein Geld in jeder von diesen Müntz-Sorten ein-cassiren müsse? Antwort: Die Königl. Dän. 6 ß Stk sind 10 45/83 pro cento schlechter als Holst. 4ß Stk/ und 7 373/1111 pro cento schlechter als Lübeck. 2 ß Stk/ hingegen 6 1024/1107 pro cento besser als Königl. 1 ß Stk vor 1711 geschlagen. A empfängt an Fürstl. 4 ß Stk 904 ℔ 10 ß (1 137/367) ß/ an Lübeck. 2 ß Stk 928 ℔ [3 ß 11 152/367 ß] 4 ß/ und an alten Dän. 1 ß Stk 1069 ℔ (14 ß 11 221/367 ß) 15 ß.

Anleitung zur Solution.

100 ℔ Bco. = 137 1/8 ℔ Dän. 6 ß Stk.
124 1/2 ℔ an 4 ßStk = 100 ℔ Bco.

124 1/2 ℔ an 4 ßStk - 137 1/8 ℔ Dän. / / 100 ℔ an 4 ßStk

110 45/83 ℔ an Dän. 6 ßStk
÷ 100

Fac. / 10 45/83 pro cento sind die Dän. 6 ß St schlechter als Fürstl. 4ß St.

Item, Nach obigen Regul-Satz: 1/3) 3000 ℔

137 1/8 ℔ Dän. 6 ßSt. - 124 1/2 ℔ an 4ßSt. - 1000 ℔ D.

Fac. 904 ℔ 10 ß (1 137/367 ß an 4 ßSt.

Oder nach der befundenen Differentz Pro-Cento.

110 45/83 ℔ Dän. 6 ßSt. - 100 ℔ an 4 ßSt. - 1000 ℔

Fac. ℔ 904 10 (137/367) w. v.

Nach jetztgegebner Anleitung wird nun das übrige in dieser, wie auch folgender Aufgabe, leicht zu solviren seyn.

XXXIX. Die in vorrigen ein - cassirte ℔ 904: 10 Hoch-Fürstl. Holst. gr. 4 ßSt./ ℔ 928: 4 ß Lübeck. 2 ßStk

und

und ℔ 1069: 15. Königl. alte 1 ßstk werden nachhero von A gegen Neues Hamb. Geld verwechselt / und zwar die 4 ßstk gegen Hamb. cour. die 2 ßstk gegen Hamb. 1 ßstk / und die alten Dän. 1 ßstk gegen neue Hamb. 6 ßstk Da nun aus obigen bekannt / daß das neue Hamb. cour. Geld $5\frac{15}{17}$ pro Cento besser als detti 1 ßstk / und $11\frac{13}{17}$ pr. cento besser als neue 6 ßstk / hingegen 16 pro cento schlechter als Bco. da die Fürstl. 4 ßstk nach No. 38: $24\frac{1}{2}$ / die Lüb 2 ßstk $27\frac{3}{4}$ / und alte Dän. 1 ßstk $47\frac{1}{4}$ pro cento gegen Bco. differiren; So frage / wie viel die wahre Agio-Pro-Cento der neuen Hamb. 1 ßstk und 6 ßstk gegen Spec. di Banco seyn / auch wie viel ℔ Lüb. A von jeder Sorte neuer Müntze empfangen werde? Antw. Die Agio gegen Banco ist von Hamb. 1 ßstk $22\frac{14}{17}$ pro cento / und von neuen Hamburger 6 ßstk $29\frac{11}{17}$ pro cento. Empfängt A also.

in N. Hamb. cour. Gelde 842 ℔ (13 ß $9\frac{61}{83}$ ß) 14 ß
- - - 1 ß Stk - 892 - 7 : ($3\frac{712}{8857}$ ß)
- - - 6 ß stk - 942 - 0 : 6 ($\frac{6}{37}$) ß

Ein mehrers hiervon anzuführen, leidet der vorgenommene Zweck nicht, und wird ein getreuer Informator seinen Untergebenen, nach ihrer Capacité, ohne dem schon mehrere Auffgaben aus obigen zu formiren und fürzugeben wissen: Ich aber setze nur noch über den IV. Artic. pag 7. ßstk: mentionirten Edicts

Folgende eintzige Auffgabe.

XL. Ein Ao. 1724 auf genommenes Capital von 600 Rthlr. in cour. Geld / soll Johannis Baptistæ Ao. 1727 mit 1 Jahres Interesse a 6 pro Cento in neuem Hamb. cour. Gelde allhier abgetragen werden; Debitor geniesset wegen des bezahlenden schwehren Geldes / laut angeführten IV. Art. von Capital und Interesse 8 pro cento Rabatto; Frage dahero / wie viel er in neuem Hamb. cour. Gelde zahlen und kürtzen werde?

Ant-

Antwort:

Debitor muß zahlen 582 Rthl. (42 ß 8 ß) 43 ß.
kürtzet also 47: (5:4.) 5 ß.
Hier folget so dann:

IV. Haupt-Punct.

Von der wahren Differentz-pro Cento aller in dem Edict benannten Müntz-Sorten, nach ihrem innerrlichen Valeur, gegen neue Hamb. 1 Schill. und 6. Pfenning Stücke.

XLI. Wann das neue Hamb. cour. $5\frac{15}{17}$ pro cento besser als detti 1 ß / und $11\frac{13}{17}$ pro cento besser als detti 6 ßstk auch $9\frac{1057}{5627}$ pro cento besser als Königl. Dän. 8 ßstk ist / was wird alsdann 1 neues Hamb. 4 Stk (1) an 1 ß/ (2) an 6 ßst. besonders gelten / auch (3) die Differentz zwischen Dän. 8 ßstk und neuen Hamb. 1 ßstk. imgleichen (4) detti 6 ßstk pro cento betragen?

Antwort:

	an 1 ßstk	an 6 ßstk.
1 Hamb. 4 ßstk	— 4 ß $2\frac{14}{17}$ ß	— 4 ß $5\frac{11}{17}$ ß.

Die Königl. 8 ßstk sind $3\frac{1213}{2993}$ pro cento schlechter als neue Hamb. 1 ßstk / hingegen $2\frac{553}{1534}$ pro cento besser / als detti 6 ßstk.

Solu-

Solutio von Quæst. 1.

100 ℔ Hamb. Cour. — $105\frac{15}{17}$ ℔ an 1 ßstr.

17

17 ℔ Cour. - 18 ℔ an 1 ßstr - 4 ß Hamb. Cour.

Fac. 4 ß $2\frac{14}{17}$ ₰ an 1 ßstr.

Solutio von Quæst. 2.

100 ℔ Cour. - - - $111\frac{13}{17}$ ℔ an 6 ₰str.

17

17 ℔ Cour. — 19 ℔ an 6 ₰ — 4 ß Hamb. Cour.

Fac. 4 ß $5\frac{11}{17}$ ₰ an 6 ₰str.

1. Solutio von Quæst. 3.

Nach der Solutio von No. 12. ist

1 Königl. 8 ßstr. — 7 ß $9\frac{3}{32}$ ₰ an Hamb. 1 ßstr.

8

7 ß $9\frac{3}{32}$ ₰ — — $2\frac{29}{32}$ ₰ — 100

$3\frac{121}{993}$ pro Cento Fac. 3.

2. Solutio.

$109\frac{105}{1627}$ ℔ Dän. — 100 ℔ Hamb. Cour.

$105\frac{15}{17}$: an 1 ßstr — 100 ℔ —

$105\frac{15}{17}$ ℔ — $3\frac{1710}{1627}$ ℔ — 100 ℔

Fac. $3\frac{121}{993}$ pro Cento w. v.

3. Solutio.

$105\frac{15}{17}$ ℔ — $109\frac{1027}{1627}$ ℔ — 100 ℔

Fac. $103\frac{121}{993}$ ℔

÷ 100

$3\frac{121}{993}$ pro Cento w. v.

Solu-

Solutio von Quæst. 4.

$$111\tfrac{13}{17}\,\text{℔}$$
$$109\tfrac{1057}{5627}$$

$$109\tfrac{1057}{5627}\,\text{℔} \;\cdot\cdot\; 2\tfrac{3246}{5627}\,\text{℔} \;\cdot\cdot\; 100$$

$$2\tfrac{553}{1536} \text{ pro Cento. Fac. 4.}$$

Not. Wem es beliebt, der kan diese und vorige Quæst. noch auf diverse Arth solviren, doch wird hoffentlich die allhier gegebene Anleitung gnug seyn, alle folgende von dieser Materie darnach zu calculiren.

XLII. Wann 17 ℔ neues Hamb. cour. mit 18 ℔ detti 1 ßstl / und 19 ℔ am 6 ßstl Pari, und die Kön. Dän. 6 ßstl $18\tfrac{14386}{21573}$ pro cento, die Fürstl. Hollst. $17\tfrac{42083}{43401}$ pro cento, die Fürstl. Bischöffl. Eutinischen aber $16\tfrac{10204}{21981}$ pro cento, schlechter als Hamb. cour. seyn; so ist allhier die Frage / in was vor eine Vorgleichung die Königl. Fürstl. und Bischöffl. 6 ßstl mit dem neuen Hamb. 1 ß und 6 ßstl stehen? Antwort:

Neue Hamb.	Königl.	Fürstl.	Bischöffl.
100 ℔ an 1 ßstl =	$112\tfrac{848}{11421}$ ℔	$111\tfrac{9551}{22977}$ ℔	$109\tfrac{11567}{11637}$ ℔
100 = 6 ßstl =	$106\tfrac{4234}{24111}$	$105\tfrac{26765}{48507}$	$104\tfrac{5032}{24567}$ ℔

XLIII. Es sind in der Wardirung die Königl. kl. 4 ßstl. $10\tfrac{210}{289}$ pro cento, die grossen detti $10\tfrac{1490}{4641}$ pro cento, die Fürstl. gr. 4 ßstl $7\tfrac{3541}{9537}$ pro cento, und die kl. detti $\tfrac{20}{51}$ pro cento schlechter als neues Hamb. cour. Geld befunden; Wann dieses nun $5\tfrac{15}{17}$ pro cento besser als detti 1 ßstl / und $11\tfrac{13}{17}$ pro cento besser als detti 6 ßstl ist; so möchte wohl wissen / wie viel die Kön. und Fürstl. 4 ßst. gegen N. Hamb. 1 Schill. und 6 ßstl besonders pro cento differiren? Antwort.

Die

Die 4 ßstk sind schlechter als 1ßstk / besser als 6 Astk
Königl. kl. - - $4\frac{88}{153}$ pro Cento - $\frac{15}{16}$ pro Cento.
- detti gr. - - - $4\frac{472}{2457}$ - - - - $1\frac{79}{256}$ - -
Fürstl. gr. detti - $1\frac{205}{5045}$ - - - - $4\frac{47}{512}$ - -
- detti kl. besser $5\frac{15}{32}$ - - - $11\frac{21}{64}$ - -

XLIV. Wann die Agio von Hamb. Cour. gegen detti 1ßstk $5\frac{15}{77}$ pro Cento, und gegen 6 Astk $11\frac{13}{77}$ pro cento festaesetzet / was werden alsdenn die Lübeck. 4 ßstk die $5\frac{655}{2665}$ pro cento und Hamb. alte 4 ßstk die $8\frac{1004}{1887}$ pro cento schlechter als neue Hamb. cour. seyn / gegen neue Hamb 1 ßstk und 6 Astk pro cento differiren? Antw. Die Lübeckischen 4 ßstk sind $1\frac{25}{128}$ pro Cto. besser als neue Hamb. 1 ßstk und $5\frac{195}{256}$ pro cento besser als 6 Astk. Die alten Hamb. 4 ßstk aber $2\frac{502}{2665}$ pro cento schlechter als 1 ß / und $2\frac{501}{512}$ pro cento besser als 6 Astk.

XLV. Item. Wann die Königl. Dän. 2 ßstk $9\frac{2711}{7021}$ pro cento, die Fürstl. detti $10\frac{22030}{27727}$ pro cent. geringer als Hamb. cour. seyn / dieses aber gegen neu Hamb. 1 ß-und 6 Astk in vorigem Cours; so wird allhier gefraget / wie viel die Agio Pro-cento der Königl. Fürstl. und Lübeck. Doppel- Schill. Stk. gegen neu Hamb. 1 ß - und 6 Astk besonders betragen werde? Antw.

Die 2 ßstk sind schlechter als 1 ßstk besser als 6 Astk
Königl. - - - - $3\frac{183}{1230}$ pro cento - - $2\frac{67}{384}$ pro Ct.
Fürstl. - - - - $4\frac{3128}{4893}$ - - - - - - $\frac{1345}{1536}$ -
Lübeck. - - - - $4\frac{216}{4921}$ - - - - - - $1\frac{2087}{4608}$ -

Nota, Die alten Hamb. 2 ßstk sind Pari mit den Königl. detti.

XLVI. Wie viel beträgt die Agio Pro-cento ge-

gen neue Hamb. 1 ß und 6 ßstk / von Königl. 1 ßstk vor 1711. geschlagen die $26\frac{6266}{7250}$ pro cento und detti nach 1711. die $15\frac{205}{833}$ pro cento schlechter als neu Hb. cour. seyn?

Antw.

schlechter als 1 ßstk schlechter als 6 ßstk

Königl. 1 ßstk vor 1711. $19\frac{387}{427}$ pro C. $13\frac{4831}{8113}$ pro cent

— detti nach 1711 - $8\frac{124}{147}$ — $3\frac{107}{5232}$ —

XLVII. Item. Von Hoch-Fürstl. Holst. alten 1 ßstk deren Differ. $11\frac{251}{4150}$ pro cento, und neue detti, darvon der Unterscheid $17\frac{3777}{5210}$ pro cento gegen neues Hamb. cour. ist? Antwort:

Die Fürstl. alte 1 ßstk sind $5\frac{85}{243}$ pro cent. schlechter als Hamb. neue 1 ßstk / und $\frac{25}{123}$ pro C. besser als neue 6 ßstk. Die neuen Fürstl. 1 ßstk aber $11\frac{169}{521}$ pro C. schlechter als neue Hamb. 1 ßstk / und $5\frac{1231}{5833}$ pro cent. schlechter als detti 6 ßstk.

Nota. Die alten Hamb. 1 ßstk sind mit den alten Fürstl. in No. 47. Pari. Übrigens setze, um den Numerum 50. zu completiren, und zur Übung der Jugend folgende Exempla:

XLVIII. D. allhier hatte 900. Rthlr. an Königl. Dän. 8 ßstk stehen / verwechselte darvon al pari die Helffte gegen Fürstl. Holst. 2 ßstk / und den Rest gegen Königl. neue 1 ßstk. Die Königl. 8 ßstk waren ihrem innerlichen Valeur nach $3\frac{1}{8}$ / die Fürstl. 2 ßstk $4\frac{1}{8}$ / und die Königl. neuen 1 ß stk $87\frac{1}{8}$ pro cento schlechter als neue Hamb. 1 ß stk; Frage also / wie viel die Agio-Pro-Cento zwischen Königl. Dän. 8. ßstk und den Fürstl. 2 ß / auch Königl. neuen 1 ßstk. besonders seyn / und wie viel D. an Fürstl. 2 ßstk und Königl. 1 ßstk. zu empfangen haben werde? Antwort: Die Fürstl. 2 ßstk sind 1 ℔ / und Königl. neue 1 ßstk $5\frac{12}{33}$ pro cento

schlechter /

schlechter/ als Königl. 8 ßstk/ und empfängt D 1369 ℔ 10 ß (2 $\frac{2}{11}$ 8) an Fürstl. 2 ßstk/ und 1425 ℔ 4 ß (4 $\frac{4}{11}$ 8) an Königl. N. 1 ßstk.

XLIX. E allhier verwechselte nach dem Pari 1600 ℔ Bischöffl. 6 ßstk/ und zwar $\frac{1}{4}$ davon gegen Königl. kl. 4 Schillstk. $\frac{1}{2}$ gegen Fürstl. kl. detti, und den Rest gegen alte Hamb. 2 Schillingstk/ wie viel wird E in jeder Müntz-Sorte einzucassiren haben/ wann die Bischöffl. 6 ßstk 9 $\frac{15}{16}$/ die Königl. kl. 4 ßstk 4 $\frac{2}{16}$/ und die alten Hamb. 2 ßstk. 3 $\frac{5}{16}$ pC. schlechter/ die Fürstl. kl. 4 ßstk. aber 5 $\frac{7}{16}$ pC. besser/ als Hamb. neue 1 Schillingstk seyn/ und was wird die Differ. p. Cto. zwischen Bischofl. 6 ß und den übrigen Müntz-Sorten betragen?

Antwort: E empfängt:

an Königl. kl. 4 ßstk - - - 380 ℔ 7 ß (1 $\frac{245}{575}$ 8)
— Fürstl. kl. detti - - - 690 : 2 : 6 ($\frac{145\,3170}{2967431}$)
— alte Hamb. 2 ßstk - - - 375 : 14 : (3 $\frac{1611}{1575}$) -

und es sind die Königl. kl. 4 ßstk 5 $\frac{235}{673}$/ die Fürstl. kl. detti 15 $\frac{23433}{56600}$/ und die alten Hamb. 2 ßstk 6 $\frac{682}{673}$ pC. besser als Bischöffl. Eutin. 6 ßstk.

L. F hatte kurtz vor Introducirung des neuen Geldes allhier/ von den gantz alten Königl. Dän. Schillingen 48 ℔ Lüb. stehen/ verwechselte solche mit 9 ß pro Rthlr. avanzo/ gegen Fürstl. Hollstein. 6 ßstk/ das ein-cassirte Geld will er nachhero mit einem Juden gegen neues Hamb. schwehr Geld changiren/ dieser berufft sich auf den Geld-*Cours*, welcher allhier zum Exempel gesetzt/ daß er als heute den 8. Octobr. a. c. seyn werde/ und spricht: die 6 ßstk thun 43 $\frac{1}{4}$ pro Cto. und das neue Hamb. Geld 16 pro Cento gegen Banco, da dann leicht zu rechnen/ was euch zukommt/ welches ich in neuen Hamb. 1 ßstk. entrichten will. Frage also/

wie viel E 1.) an 6 ßstk / auch hiervor nach des Juden Rechnung

2.) an neuen Hamb. 1 ßstk. empfangen / und

3.) von dem Juden auf diesen kleinen Posten vervortheilet werde / wann die Fürstl. 6 ßstk / ihrem innerlichen wahrem Werthe nach / laut No. 42. pag. 30. nur 11 $\frac{2553}{2277}$ pro cento schlechter als neue Hamb. 1 ßstk seyn / folgl. 1 Rthlr. darvon / nach No. 13. p. 19. würcklich 2 ℔ 11 ß 0 $\frac{323}{400}$ ß N. Hamb. 1 ßstk. gelten könne? Antwort:

E empfängt 1.) an 6 ßstk 57 ℔

2.) nach des Juden Rechnung 46 ℔ 2 ß 6 ($\frac{30}{1996}$) ß

Nach dem wahren Valeur aber

51 ℔ 2 ß 6 $\frac{267}{400}$ ß an N. Hamb. 1 ßstk

kommt also

3.) zu kurtz 5 ℔ Lüb. beträgt auf jedem Rthlr. 4 ß 2 $\frac{10}{19}$ ß.

V. Haupt-Punct.

Von den Königl. Dänisch- und Hoch-Fürstl. Hollstein. reducirten Geldern insonderheit, und was darbey zu notiren und zu berechnen vorkommen möchte.

Notandum. Aus Sr. Königl. Majest. Verordnung / wegen der sämptl. Dänischen Zwölff- und gewisser Dän. Zwey-Schilling-Stückens-*Reduction*, *de dato* Friedrichsberg den 15. *Julii*; wie auch wegen der Dän. 16. Schil-

Schilling-Stückens *Reduction de dato* **Friedensburg den** 31. *Julii* 1726. ist zu sehen, daß die Königl. Dän. 12 ß Stück oder 6 ß Lüb. nicht höher als für 10 ß Dän., oder 5 ß Lüb. das Stück, die Dän. 2 ß, oder 1 ß Lüb. aber, von **Anno** 1711 bis 1725 inclusive, 6 Stück gleichfals nur für 10 ß Dän. oder 5 ß Lüb. das ist 1 Stück für 10 Pfenn. Lüb. Imgleichen die Dän. 16 ß Stück. oder 8 ß Lüb. von **Anno** 1713 bis 1717 inclusive, nur für 15 ß Dän. oder $7\frac{1}{2}$ ß Lüb. gehen und gelten sollen. Nicht weniger zeiget uns die **Hoch-Fürstl. Hollstein. Verordnung** wegen **der** *Reduction* **der** 6 & 1 **Schill.** wie auch 6 **Pfenning-Stücke** *de dato* **Kiel den** 24 *Julii* 1726. daß die bis daher geschlagene 6 **Schill. Stück. nicht höher als** 5 ß *current*, die 1 **Schill. Stück.** 6 für 5 ß oder **das Stück zu** 10 **Pfenn**/ die 6 **Pfenn. Stück. aber** hinkünfftig nur 3 **Stück** für 1 **Schill.**, das ist 1 **Stück für** 4 **Pfenn.** angenommen und ausgegeben werden sollen.

Setze also hiervon folgende Aufgaben:

LI. **Es ist ein Königl. Dän. zu** $7\frac{1}{2}$ ß reducirtes 8 ßstk feinem innerlichen Valeur nach / 7 ß $3\frac{12}{64}$ ß N. Hamb. Cour. 7 ß $9\frac{3}{32}$ ß an N. 1 ßstk. und 8 ß $2\frac{17}{64}$ ß an detti 6 ßstk werth; was wird nun ein solches gegen diese **Müntz-Sorten**/ auch Species di Banco **besonders** pr. C. differiren? Antw. Die Königl. zu $7\frac{1}{2}$ ß reducirten 8 ßstk. sind 18 $\frac{4174}{5627}$ pr. C. schlechter als Spec. di Banco.

\- - $2\frac{1046}{5627}$ - - - - - N. Hamb. Cour.

\- - $3\frac{7}{16}$ - besser als N. Hamb. 1 ßstk.

\- - $9\frac{53}{288}$ - - - - - - - - 6 ßstk.

LII. **Wann ein Königl. zu** 5 ß reducirtes 6 ßstk. 5 ß $0\frac{2157}{3206}$ ß an **Neu Hamburg.** Cour. 5 ß $4\frac{389}{600}$ ß an N. 1 ßstk. und 5 ß $7\frac{2599}{3200}$ ß an N. 6 ßstk nach seinem innerlichen Halt wehrt ist / so frage / was die Differentz-Pro cento **der Königl.** reducirten 6 ßstk.

mit N. Hamb. cour. 1 ß und 6 ßst. / auch mit Spec. di Banco, besonders seyn werde? Antw. die Königl. zu 5 ß reducirten

6 ßst. sind $1\frac{72}{640}$ pr. C. besser als N. Hamb. Cour.
$7\frac{23}{320}$ - - - - - - Hamb. 1 ßst.
$13\frac{13}{640}$ - - - - - - Hamb. 6 ßst.
$14\frac{46034}{64752}$ pr. C. schlechter als Spec. di Bco.

LIII. Was beträgt die Differentz-Procento der Fürstl. Hollstein. zu 5 ß reducirten 6 ßst. gegen neues Hamb. Geld / auch Spec. di Banco, wann ein solches 5ß $1\frac{202}{6400}$ ß N. Hamb. Cour., 5 ß $4\frac{1223}{3200}$ ß detti 1 ßst. / und 5 ß $8\frac{1363}{6400}$ ß neue 6 ßst. an Valeur ist? Antwort: Die Fürstl. zu 5 ß reducirten

6 ßst. sind $1\frac{223}{1280}$ pr. C. besser als N. Hamb. Cour.
$7\frac{451}{640}$ - - - 1 ßst.
$13\frac{881}{1280}$ - - - 6 ßst.
$14\frac{48518}{30203}$ - schlechter als Spec. di Banc.

LIV. Wann ein Königl. Dän. 1 ßst. / so nach 1711. geschlagen / $10\frac{33}{80}$ ß N. Hamb. Cour. $11\frac{1}{40}$ ß detti 1 ßst. und $11\frac{11}{80}$ ß in 6 ßst. werth ist / so frage / wie viel pro Cento ein solches zu 10 ß reducirt / gegen diese Müntz-Sorten / und Spec. di Banco besonders betrage? Antwort: Die Dän. zu 10 ß reducirten 1 ßst. sind $4\frac{1}{8}$ pr. Cto. besser als N. Hamb. Cour.
$10\frac{1}{4}$ pr. Cto. — — — 1 ßst.
$16\frac{3}{8}$ pr. Cto. — — — 6 Pfennst.
hingegen $11\frac{337}{800}$ pr. Cento schlechter als Spec. di Banco.

LV. Wann ein altes Hoch-Fürstl. Hollstein. zu

10.

10 ß reducirtes 1 ßstk. $10\frac{27}{128}$ ß Neu Hamb. cour. $11\frac{21}{64}$ ß in detti 1 ßstk und $12\frac{3}{128}$ ß in detti 6 ß stk. an Valeur, so frage: Was dessen Differentz so wohl hiergegen als gegen Spec. di Banco beträgt? Antwort: Die Fürstl. alten reducirten 1 ßstk. sind $7\frac{37}{64}$ pr. Cto. besser als N. Hamb. Cour.

$13\frac{29}{32}$ — — — 1 ßstk.
$20\frac{15}{64}$ — — — 6 ßstk.

hingegen $7\frac{1141}{1377}$ p. Cento schlechter als Spec. di Banco.

LVI. Es ist ein neues Hoch-Fürstl. Hollst. zu 10 ß reducirtes 1 ßstk. seinem innerlichen Valeur nach / $10\frac{22}{512}$ ß in N. Hamb. Cour. $10\frac{203}{256}$ ß in detti 1 ßstk / und $11\frac{201}{512}$ ß in detti 6 ß stk. wehrt / frage also / was ein solches gegen diese Müntz-Sorten und Spec. di Banco besonders pro Cento differiren werde? Antwort: Die Fürstl. reducirten neuen 1 ßstk. sind $1\frac{232}{256}$ pr. Cto. besser als N. Hamb. Cour.

$7\frac{119}{128}$ — — 1 ßstk.
$13\frac{237}{256}$ — — 6 ßstk.

hingegen $13\frac{4173}{5120}$ p. C. schlechter als Spec. di Bco.

LVII. Wenn einer 54 ℔ 3 ß 6 ß mit Königl. und 75 ℔ $12\frac{1}{2}$ ß mit Hoch-Fürstl. Hollsteinischen zu 10 ß reducirten 1 ßstk. bezahlen wollte / so frage / (1) wie viel ℔ Lüb. an leichten Gelde dieser entrichten müsse / und (2) was die Differentz zwischen den 1 ßstk. zu voll und zu 10 ß reduciret / pro Cento seyn werde? Antwort: (1) 65 ℔ 1 ß Königl. und 90 ℔ 5 ß Fürstl. 1 ßstk. (2) die Differ. ist 20. pro Cento.

LVIII. G. hat 2400 ℔ an Dän. 8 ßstk. H aber 1200

1200 ℔ an Fürstl. Hollst. 6 ßstk / können solche verwechseln / G seine 8 ßstk entweder vor voll mit $9\frac{1057}{5627}$ proc. oder zu $7\frac{1}{2}$ ß gerechnet mit $2\frac{2046}{5627}$ pro cent. Agio Danno gegen N Hamburg. Cour. H. giebt seine 6 ßstk zu 5 ß reducirt gegen neu Hamb. schwehr Geld aus / und empfängt die Helffte darvon in cour. und den Rest in 1 ßstk. Wann er aber Gelegenheit gehabt hätte / von solchen nach ihrem wahren Valeur $\frac{1}{2}$ gegen Hamb. cour. und $\frac{1}{2}$ gegen N. 1 ßstk al pari zu changiren; so frage / woran ein ieder für sich am besten thue / und um wie viel die Königl. 8 ßstk vor voll / und zu $7\frac{1}{2}$ ß reducirt / imgleichen die 6 ß stk vor voll und zu 5 ß reducirt / gegen einander pro cento differiren ? Antw. Es ist die Agio bey G Pari, und empfängt er nach beyder Cours 2198 ℔ 0 ß 9 ₰. H cassiret ein 500 ℔ cour. und 500 ℔ an 1 ßstk / kommt also würcklich zu kurtz / er hatte auch die Change zu voll nach No. XLII. oder zu 5 ß gerechnet nach No. LIII. erwehlet / 8 ℔ (9 ß $8\frac{1}{4}$ ₰) 10 ß in cour. und 38 ℔ 8 ß ($4\frac{1}{2}$ ₰) an N. Hamb. 1 ßstk. Die Agio zwischen 8 ßstk vor voll / und zu $7\frac{1}{2}$ ß reducirt / ist $6\frac{2}{3}$ pro cento, und zwischen 6 ßstk vor voll und zu 5 ß reducirt, 20 pro cento.

Solutio.

$109\frac{1057}{5427}$ ℔ D. ⊢ 100 ℔ H. Cour. ⊢ 2400 ℔ D. 8 ßstk.

Fac. 2198 ℔ 0 ß 9 ₰

Oder: die 8 ß zu $7\frac{1}{2}$ ß reducirt:

8 ß ⊢ $7\frac{1}{2}$ ß ⊢ 2400 ℔ ? Fac. 2250 ℔

$102\frac{2046}{5627}$ ℔ D. ⊢ 100 ℔ H. Cour. ⊢ 2250 ℔ D.

Fac. G. 2198 ℔ 0 ß 9 ₰ m. v.

6 ß

6 ß — ⊢ ⊢ ⊢ 5 ß — 1200 ℔ Fürstl. 6 ßstk.
1000 ℔ Hamb. N. Geld.

H. empf. — 500 ℔ N. Hamb. Cour.
und 500 ℔ N. Hamb. 1 ßstk.
½) 1200 ℔
117 42083/4001 ℔ F. — 100 ℔ H. — 600 ℔ Fürstl. 6 ßstk.

Fac. 508 ℔ (9 ß 8 1/4 ß) 10 ß
Oder: die 6 ß zu 5 ß reducirt.
6 ß — 5 ß — 600 ℔? Fac. 500 ℔
100 ℔ F. — 101 223/280 ℔ H. Cour. — 500 ℔ Fürstl.
Fac. w. v. 508 ℔ (9 ß 8 1/4 ß) 10 ß N. Hamb. Cour.
÷ 500

Fac. 8 ℔ (9 ß 8 1/4 ß) 10 ß Cour. k. H zu kurtz
111 25533/2577 ℔ F. — 100 ℔ N. Hamb. 1 ßstk. — 600 ℔ Fürstl.
Fac. 538 ℔ 8 ß (4 1/2 ß) N. Hamb. 1 ßstk.
Oder: die 6 ßstk. zu 5 ß reducirt k. 500 ℔
100 ℔ F. — 107 451/640 ℔ N. Hamb. 1 ßstk. — 500 ℔
Fac. 538 ℔ 8 ß (4 1/2 ß) N. Hamb. 1 ß. w. v.
÷ 500

38 ℔ 8 ß (4 1/2 ß) 1 ßstk. kömt H. zu kurtz
8 ß
÷ 7 1/2

7 1/2 ß — 1/2 ß — 100
Fac. 6 2/3 pro Cento zwischen 8 ß vor voll und zu 7 1/2 ß.
5 ß 6 ß — — 100? Fac. 120.

5

Thut 20 pro Cento die Differ. zwischen 6 ßstk.
vor voll und zu 5 ß reduc.

LIX.

LIX. P. in Tundern will eine Rechnung von 58 ℔ 14 ß mit Königl. Dän. 8 ßstk / M in der Stadt Kiel aber eine andere von 46 ℔ 12 ß 6 ₰ in Fürstl. 6 ßstk abtragen und entrichten: Wann nun Se. Königl. Maj. und Hoch-Fürstl. Durchl. Dero Gelder / wie pag. 34. gemeldet / reducirt / so frage / wie viel Würffe / Stücke / 1 ßstk und Sechsl. ein jeder in seiner leichten Müntz-Sorte nach dem reducirten Wehrt auszahlen müsse?

Antw. P. an 8 ßstk 31. Würffe 1 Stk 3 ß 4 Sechsl. D.

- M an 6 ßstk 37. Würffe 1 Stk 3 ß 3 Sechsl. F.

Notandum. Daß dieses eine an sich sehr leichte, aber auch vorhin gantz unbekannte Aufgabe ist, wird ein jeder von selbsten urtheilen, wann er nur bemercket, daß in den Hertzogthümern Schleswig-Hollstein einer, der 1 **Sechsling zu 6 Pfenn.** ausgeben will, nohtwendig 1 reducirtes **Schill. Stück ausgebe** und 1 dito **Sechsl. wieder bekomme** / wer aber

1 Schill. zu 12. ₰ ausgiebt				**zahlt dafür 3 Sechsl.**				
1½ ß	-	-	-	1. Schill.	2	-	-	
2 ß	-	-	-	2	-	1	-	-

Wer 3 ß ausgiebt, zahlt entweder 2 " " 4 " oder er zahlt 4 Schill. und bekommt 1 Sechsl. zurücke, weil aber dieses gleichsahm nur bloß aufs Rahten ankommt; so will ich **den *Incipienten* zum besten** / hierüber folgende ohnfehlbare

Regul,

wornach alle dieser gleichen Vorfälle gewiß und kurtz zu solviren, fürlegen:

Die *Summa* so ausgegeben wird / wie auch die Stücke Müntz-Sorten / worinn die Zahlung geschehen soll / macht zu Pfenninge / da denn jenes der Dividendus **oder die**

die Zahl ist so durch die besondere Stücke / doch solcher gestalt dividiret werden muß / daß in den Schill. der Qvotient also genommen werde / damit für den Sechsl. zu 6 oder 4 Pfenn. ein gerades Theil nachbleibt. Besehet hiervon die Solution von voriger Aufgabe.

P — 58 ℔ 14 ß = 11304 ß der Dividendus

Divis. ein 8 ßstk. zu 7½ ß 90 ß | 125 stk - 31 Würffe 1 stk.
1 ßstk. = 10 " | 3 ßstk. (an 8 ßstk
1 Sechsl. - 6 " | 4 Sechsl.

M — 46 ℔ 12 ß 6 ß = 8982 ß

Divis. ein 6 ßstk zu 5 ß - 60 ß | 149 stk -- 37 Würffe 1 stk.
1 ßstk -- 10 " | 3 Schill. (an 6 ßstk.
1 Sechsl. -- 4 " | 3 Sechsl.

LX. N. in Flensburg will an K daselbst einen ihm schuldigen Posten von 600 ℔ schwer Geld / in Dän. zu 5 ß reducirten 6 ßstk vor voll bezahlen; Frage also / 1.) wie viel ℔ Lüb. in dieser leichten Müntz-Sorte er ausgeben / und 2.) pro Cento verlieren werde?

Antw. 1.) 7200 ℔ 2.) 16⅔ pro Cento.

Nota. Weil über diese Aufgabe viele Disputen allhier vorgefallen, indem einige Rechner in folgenden der Kunst- u. gesunden Vernunfft selbst zu wider lauffenden Regul-Sätzen behaupten wollen, daß N. 700 Marck leicht Geld bezahlen müsse, als:

Auf 6 ß legt er 1 ß was auf 600 ℔? Fac. 100 ℔

Oder: + 600

6 ß 700 ℔

1

6 ß - - - 7 ß - - - 100 ℔

Oder:

100 ℔ zu 5 ß thun 116⅔ ℔ zu voll — 600 ℔.

So setze ich hiervon die rechte und wahre Solution als:

5 ß schw. Geld — 6 ß leicht Gl. — 600 ℔

Fac. 720 ℔ leicht Geld.

Oder

Oder:

1. Wurff 6ßstk zu 5 ß gerechnet th. 20 ß.
Setzet — 20 ß — 1 W. — 600 ℔. Fac. 480. W.
480 Wurff à 1 ℔ 8 ß. 480 W. à 1 ℔ 4 ß.

Prob. 720 ℔ L. G. — 600 ℔ schw. G. thut $16\frac{2}{3}$ pC. Verl. Denn wer 6 ß zu 5 ß / oder seine ein cassirte 720 ℔ vor 600 ℔ wieder ausgeben muß / verliehret
an 6 ß — 1 ß oder:
an 720 ℔ - 120 ℔ - 100 ℔? Fac. $16\frac{2}{3}$ pC. Verl. NB. Kan einer also 100 ℔ leicht Geld nicht höher als zu $83\frac{1}{3}$ ℔ schwehr Geld anbringen. Setzet:
$83\frac{1}{3}$ ℔ schw. G. 100 ℔ L. G. 600 ℔? Fac. 720 ℔ w. v.

Oder:

$83\frac{1}{3}$ ℔ — $16\frac{2}{3}$ ℔ — 600 ℔? Fac. 120 ℔
+ 600
720 ℔ w. v.

Und da aus No. 58. schon bekandt / daß die Agio zwischen 6 ßstk zu 6 ß und detti zu 5 ß berechnet 20 pro Cento beträgt; so setzet diese Pari feste:

6 ßstk.	6 ßstk
100 ℔ zu 5 ß —	120 ℔ zu 6 ß.
Oder: 100 ℔ zu 6 ß —	$83\frac{1}{3}$ ℔ zu 5 ß.

Wormit denn diese Solution und zugleich diese Aufgaben in N. G. schliessen / diejenigen aber / so der Rechen-Kunst unerfahren / auf nachstehende Tabellen weisen will.

I. TA-

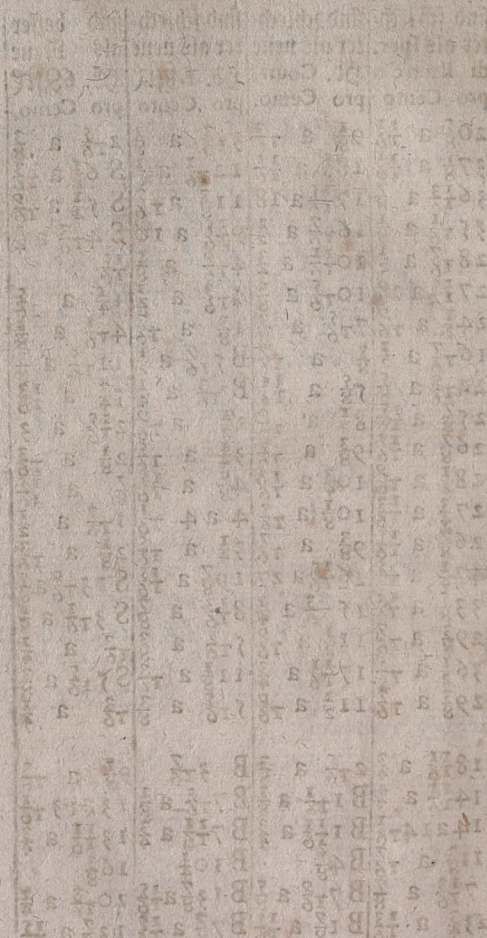
I. TABELLE von der Ago- und Differentz- Pro-Cento

Folgender Müntz-Sorten gegen Banco- u. Neu Hamb. Geld.

nach Specificirte Gelder.	sind schlechter als spec. di Banco pro Cento	sind schlechter als neue Hb. Courr. pro Cento.	sind schlechter als neue Hb. 1. ßstk pro Cento.	sind besser als Neue Hb. 68 stk pro Cento.
1 Königl. Dän. 8. Schillingstk.	26 5/8 a 11/16	9 1/8 a 3/16	3 3/16 a 1/8	2 5/16 a 3/8
2 Königl. Dän. 6. ßstk. von An. 1710 bis 1724.	37 5/8 a 11/16	18 5/8 a 11/16	12 1/16 a 1/8	S 6 1/8 a 3/16
3 Hoch-Fürstl. Holstein. 6 ßstk.	36 13/16 a 7/8	17 15/16 a 18	11 3/8 a 7/16	S 5 1/2 a 9/16
4 Hoch-Fürstl. Bischöffl. Eutin. 6. ßstk	35 1/16 a 1/8	16 7/16 a 1/2	9 15/16 a 10	S 4 3/16 a 1/4
5 Königl. Dän. kleine 4 ßstk.	28 7/16 a 1/2	10 11/16 a 3/4	4 9/16 a 5/8	15/16
6 Detti grosse von unterschiedl. Jahren	27 15/16 a 28	10 5/16 a 3/8	4 3/16 a 1/4	1/4 a 5/16
7 Hoch-Fürstl. Hollst. gr. 4 ßstk.	24 1/2 a 9/16	7 5/16 a 3/8	1 3/8 a 7/16	4 1/16 a 1/8
8 Hoch-Fürstl. Hollst. kl. 4 ßstk	16 7/16 a 1/2	3/8 a 7/16	B 5/16 a 1/2	1 1/16 a 3/8
9 Lübeckische 4 ßstk.	22 9/16 a 5/8	5/8 a 11/16	B 3/16 a 1/4	5/4 a 13/16
10 Hamb. alte 4 ßstk.	25 7/8 a 15/16	8 1/2 a 1	2 1/2 a 9/16	2 15/16 a 3
11 Königl. Dän. 2 ßstk.	26 7/8 a 15/16	9 3/8 a 7/16	3 1/4 a 5/16	2 1/8 a 3/16
12 Hoch-Fürstl. Hollstein. 2 ßstk.	28 1/2 a 9/16	10 3/4 a 13/16	4 5/8 a 11/16	7/8 a 15/16
13 Lübeckische 2 ßstk.	27 3/4 a 13/16	10 1/8 a 7/16	4 a 4 1/16	1 7/16 a 1/2
14 Hamburg. alte 2 ßstk.	26 7/8 a 15/16	9 3/8 a 7/16	3 1/4 a 5/16	2 1/8 a 3/16
15 Königl. Dän. 1 ßstk. vor 1711 geschlagen	47 1/4 a 5/16	26 15/16 a 27	19 7/8 a 15/16	S 13 9/16 a 5/8
16 Detti nach 1711 geschlagen.	33 5/8 a 11/16	15 3/16 a 1/4	8 13/16 a 7/8	S 3 1/16 a 1/8
17 Alte Hoch-Fürstl. Holst. 1 ßstk.	29 3/8 a 7/16	11 1/2 a 9/16	5 1/16 a 3/16	a
18 Neue Hoch-Fürstl. 1 ßstk.	36 1/2 a 9/16	17 11/16 a 3/4	11 1/8 a 3/16	S 5 1/16 a 3/16
19 Hamburgische alte 1 ßstk.	29 3/8 a 7/16	11 1/2 a 9/16	5 1/16 a 3/8	3/16 a 1/4
Reducirte Gelder.				
Königl. Dän. 8 ßstk. zu 7 1/2 ß.	18 11/16 a 3/4	2 5/16 a 3/8	B 3 7/16	9 7/8 a 3/16
Königl. Dän. 6. ßstk. zu 5 ß.	14 11/16 a 4/3	B 1 1/16 a 1/8	B 7 1/16 a 1/8	13 a 13 1/16
Hoch-Fürstl. Hollst. 6 ßstk. zu 5 ß.	14 a 14 7/16	B 1 11/16 a 3/4	B 7 11/16 a 3/4	13 11/16 a 3/4
Königl. Dän. neue 1 ßstk. zu 10 ß.	11 3/8 a 7/16	B 4 1/8	B 10 1/4	16 3/8
Hoch-Fürstl. Hollst. 1 ßstk. zu 10 ß.	7 13/16 a 7/8	B 7 5/16 a 5/8	B 1 3/8 a 15/16	20 3/16 a 1/4
Detti neue zu 10 ß.	13 3/4 a 15/16	B 1 7/8 a 15/16	B 7 7/8 a 15/16	13 3/8 a 15/16

Nota. Hier sind die vorher gefundene grosse Brüche in lauter 16 Theil, und zwar solcher gestalt reducirt, daß die wahre Differentz-Procento zwischen den beyden hier gesetzten Extremis allemahl eintrifft. Von den beygefügten Buchstaben bedeutet das B. **Besser**, und das S. **Schlechter**. E. g. bey No. 8. steht in der 3. Col. B. 5 7/16 a 1/2 dieses zeiget an, daß die Fürstl. kl. 4 ß stück 5 7/16 a 1/2 pro Cento besser als N. Hamb. 1 ß stück seyn.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0047
DFG



II. TABELLE von Vergleich- und Verwechselung nachstehender Müntz-Sorten gegen Neues Hamb. Geld.

Folgende Gelder.

Sind ihrem innerlichen Valeur nach wehrt.

	Courant.			1 Schill. St.			6 Pfenn. St.		
	℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
1 Kön. Dän. 8 Schillingst.	-	7	3	—	7	9	-	8	2
1 Rthlr. an detti 8 Schillingst.	2	11	11	2	14	6	3	1	1
2 Rthlr.	5	7	11	5	13	1	6	2	3
3 Rthlr.	8	3	10	8	11	7	9	3	4
4 Rthlr.	10	15	10	11	10	2	12	4	6
5 Rthlr.	13	11	9	14	8	8	15	5	7
10 Rthlr.	27	7	7	29	1	5	30	11	3
20 Rthlr.	54	15	2	58	2	11	61	6	7
30 Rthlr.	82	6	9	87	4	4	92	1	11
50 Rthlr.	137	6	-	45	7	4	153	8	7
1 Königl. Dän. 6 Schillingst.	-	5	-	—	5	4	-	5	7
1 Rthlr. detti	2	8	5	2	10	9	2	13	2
2 Rthlr.	5	-	10	5	5	7	5	10	4
3 Rthlr.	7	9	4	8	—	5	8	7	7
4 Rthlr.	10	1	9	10	11	3	11	4	9
5 Rthlr.	12	10	2	13	6	1	14	2	-
10 Rthlr.	25	4	5	26	12	3	28	4	-
20 Rthlr.	50	8	11	53	8	6	56	8	1
30 Rthlr.	75	13	5	80	4	10	84	12	2
50 Rthlr.	126	6	5	133	13	5	141	4	4
1 Hoch-Fürstl. Hollstein. 6 Schillingst.	-	5	1	—	5	4	-	5	8
1 Rthlr. detti	2	8	8	2	11	—	2	13	5
2 Rthlr.	5	1	4	5	6	1	5	10	11
3 Rthlr.	7	10	-	8	1	2	8	8	5
4 Rthl.	10	2	9	10	12	3	11	5	10
5 Rthlr.	12	11	5	13	7	4	14	3	4
10 Rthlr.	25	6	10	26	14	9	28	6	9
20 Rthlr.	50	13	9	53	13	7	56	13	6
30 Rthlr.	76	4	7	80	12	5	85	4	3
50 Rthlr.	127	2	5	134	10	1	142	1	9

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0050
DFG

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1842088505/phys_0051
DFG

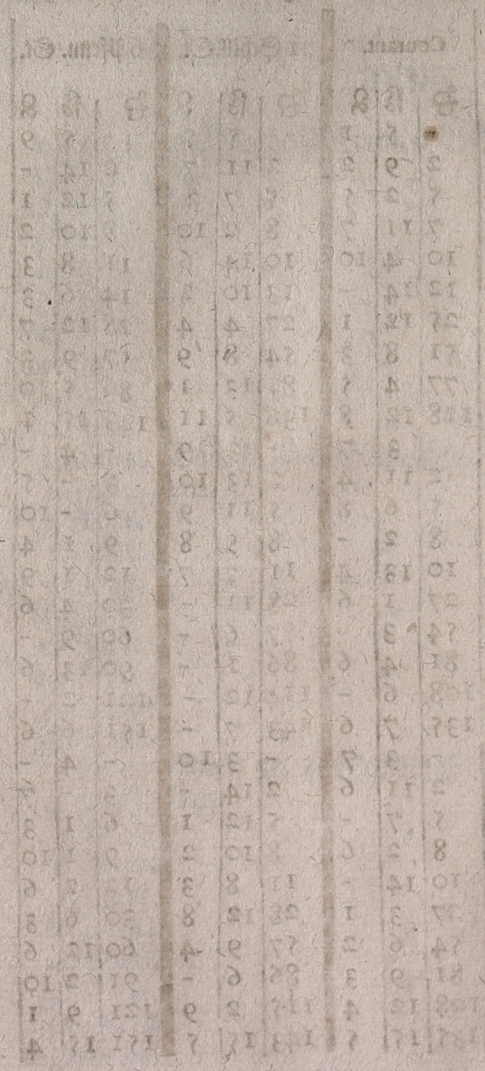
III. TABELLE, Folgende Gelder Neues Hamb. Geld.

Sind ihrem innerlichen Valeur nach wehrt.

	Courant.			1 Schill. St.			6 Pfenn. St.		
	℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
1 Hoch-Fürstl. Bischöffl. Eutin. 6 Schillingst.	-	5	1	-	5	5	-	5	9
1 Rthlr. detti	2	9	2	2	11	7	2	14	-
2 Rthlr.	5	2	5	5	7	3	5	12	1
3 Rthlr.	7	11	7	8	2	10	8	10	2
4 Rthlr.	10	4	10	10	14	6	11	8	3
5 Rthlr.	12	14	-	13	10	2	14	6	3
10 Rthlr.	25	12	1	27	4	4	28	12	7
20 Rthlr.	51	8	3	54	8	9	57	9	3
30 Rthlr.	77	4	5	81	13	1	86	5	10
50 Rthlr.	128	12	8	136	5	11	143	15	1
1 Königl. Dän. kl. 4 Schillingst.		3	7	-	3	9	-	4	-
1 Rthlr. detti	2	11	4	2	13	10	3	-	5
2 Rthlr.	5	6	8	5	11	9	6	-	10
3 Rthlr.	8	2	-	8	9	8	9	1	4
4 Rthlr.	10	13	4	11	7	7	12	1	9
10 Rthlr.	27	1	6	28	11	-	30	4	6
20 Rthlr.	54	3	-	57	6	-	60	9	-
30 Rthlr.	81	4	6	86	1	-	90	13	6
40 Rthlr.	108	6	-	114	12	-	121	2	-
50 Rthlr.	135	7	6	143	7	-	151	6	6
1 Königl. Dän. gr. 4 Schillingst.	-	3	7	-	3	10	-	4	-
1 Rthlr. detti	2	11	6	2	14	-	3	-	7
2 Rthlr.	5	7	-	5	12	1	6	1	3
3 Rthlr.	8	2	6	8	10	2	9	1	10
4 Rthlr.	10	14	-	11	8	3	12	2	6
10 Rthlr.	27	3	1	28	12	8	30	6	3
20 Rthlr.	54	6	2	57	9	4	60	12	6
30 Rthlr.	81	9	3	86	6	-	91	2	10
40 Rthlr.	108	12	4	115	2	9	121	9	1
50 Rthlr.	135	15	5	143	15	5	151	15	4

IV. TA-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0053
DFG



IV. TABELLE. Folgende Gelder sind gegen Neues Hamb. Geld.

al-Pari zu verwechseln, als:

	Courant.			1 Schill. St			6 Pfenn. St.		
	℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
1 Hoch-Fürstl. Hollst. gr. 4 Schillingst.	-	3	8	-	3	11	-	4	1
1 Rthlr. detti	2	12	8	2	15	4	3	1	11
2 Rthlr.	5	9	4	5	14	8	6	3	11
3 Rthlr.	8	5	1	8	14	-	9	5	10
4 Rthlr.	11	2	9	11	13	4	12	7	10
5 Rthlr.	13	15	6	14	12	8	15	9	9
10 Rthlr.	27	15	-	29	9	4	31	3	7
20 Rthlr.	55	14	1	59	2	8	62	7	3
30 Rthlr.	83	13	1	88	12	-	93	10	11
50 Rthlr.	139	11	2	147	14	8	156	2	2
1 Hoch-Fürstl. klein 4 Schillingst.	-	3	11	-	4	2	-	4	5
1 Rthlr. detti	2	15	9	3	2	7	3	5	5
2 Rthlr.	5	15	7	6	5	3	6	10	10
3 Rthlr.	8	15	5	9	7	10	10	-	3
4 Rthlr.	11	15	3	12	10	6	13	5	9
5 Rthlr.	14	15	0	15	13	1	16	11	2
10 Rthlr.	29	14	1	31	10	3	33	6	4
20 Rthlr.	59	12	3	63	4	6	66	12	9
30 Rthlr.	89	10	4	94	14	9	100	3	1
50 Rthlr.	149	6	7	158	3	3	166	15	10
1 Lübeckisch 4 Schillingst.	-	3	9	-	4	-	-	4	2
1 Rthlr. detti	2	13	5	3	-	1	3	2	9
2 Rthlr.	5	10	10	6	-	2	6	5	6
3 Rthlr.	8	8	3	9	-	3	9	8	3
4 Rthlr.	11	5	8	12	-	4	12	11	-
5 Rthlr.	14	3	1	15	-	5	15	13	9
10 Rthlr.	28	6	2	30	-	11	31	11	7
20 Rthlr.	56	12	5	60	1	10	63	7	3
30 Rthlr.	85	2	7	90	2	9	95	2	11
50 Rthlr.	141	15	1	150	4	8	158	10	3

V. TA-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0056
DFG

V. TABELLE von Verwechselung der alten und neuen Gelder.

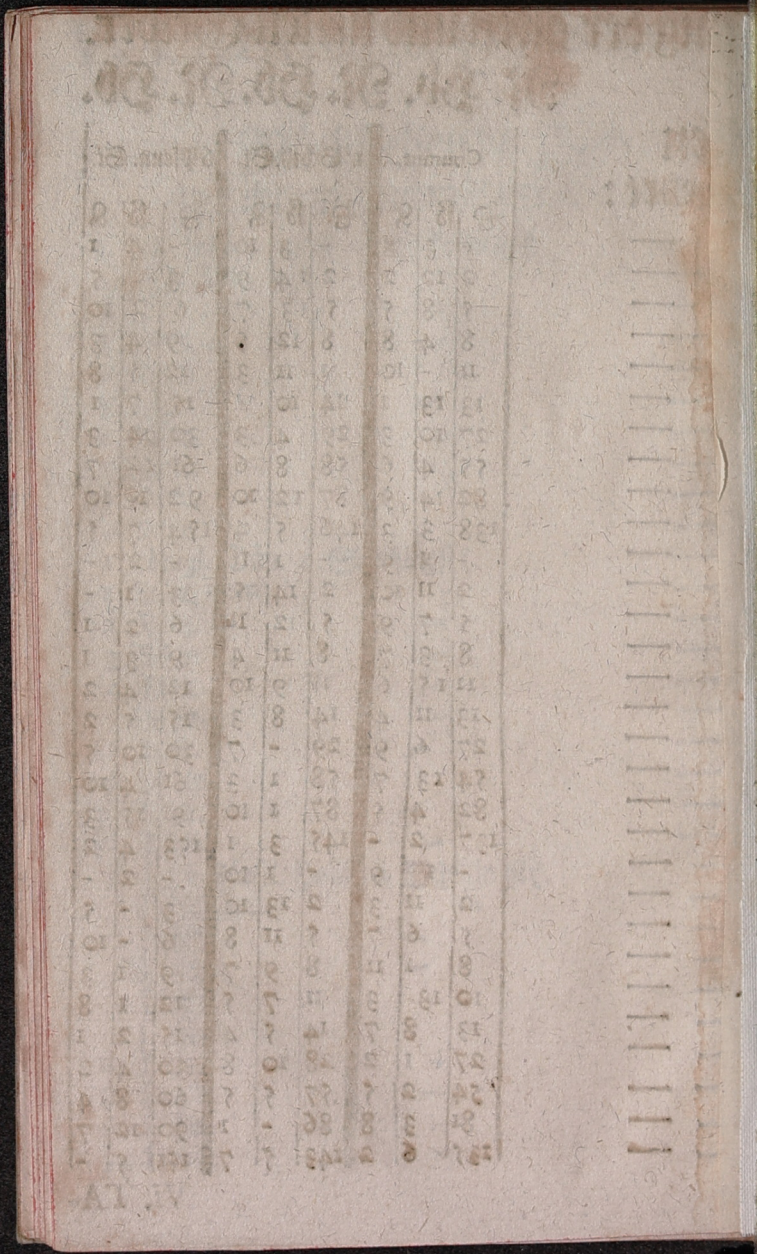
Nachstehende Müntz-Sorten sind ihrem innerlichen Valeur nach wehrt:

	N. Hb.	N. Hb.	N. Hb.
1 Hamburger altes 4 Schillingst.			
1 Rthlr. detti			
2 Rthlr.			
3 Rthlr.			
4 Rthlr.			
5 Rthlr.			
10 Rthlr.			
20 Rthlr.			
30 Rthlr.			
50 Rthlr.			
1 Königl. Dän. 2 Schillingst.			
1 Rthlr. detti			
2 Rthlr.			
3 Rthlr.			
4 Rthlr.			
5 Rthlr.			
10 Rthlr.			
20 Rthlr.			
30 Rthlr.			
50 Rthlr.			
1 Hoch-Fürstl. Holst. 2 Schillingst.			
1 Rthlr. detti			
2 Rthlr.			
3 Rthlr.			
4 Rthlr.			
5 Rthlr.			
10 Rthlr.			
20 Rthlr.			
30 Rthlr.			
50 Rthlr.			

Courant.			1 Schill. St.			6 Pfenn. St.		
℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
-	3	8	-	3	10	-	4	1
2	12	2	2	14	9	3	1	5
5	8	5	5	13	7	6	2	10
8	4	8	8	12	5	9	4	3
11	-	10	11	11	3	12	5	8
13	13	1	14	10	1	15	7	1
27	10	3	29	4	3	30	14	3
55	4	6	58	8	6	61	12	7
82	14	9	87	12	10	92	10	10
138	3	3	146	5	4	154	7	5
-	1	9	-	1	11	-	2	-
2	11	10	2	14	5	3	1	-
5	7	9	5	12	11	6	2	1
8	3	7	8	11	4	9	3	1
11	15	6	11	9	10	12	4	2
13	11	4	14	8	3	15	5	2
27	6	9	29	-	7	30	10	5
54	13	7	58	1	3	61	4	10
82	4	5	87	1	10	91	15	3
137	2	-	145	3	1	153	4	2
-	1	9	-	1	10	-	2	-
2	11	3	2	13	10	3	-	5
5	6	7	5	11	8	6	-	10
8	1	11	8	9	7	9	1	3
10	13	3	11	7	5	12	1	8
13	8	7	14	5	4	15	2	1
27	1	2	28	10	8	30	4	2
54	2	5	57	5	5	60	8	4
81	3	8	86	-	1	90	12	7
135	6	2	143	5	7	151	5	-

VI. TA-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0059
DFG



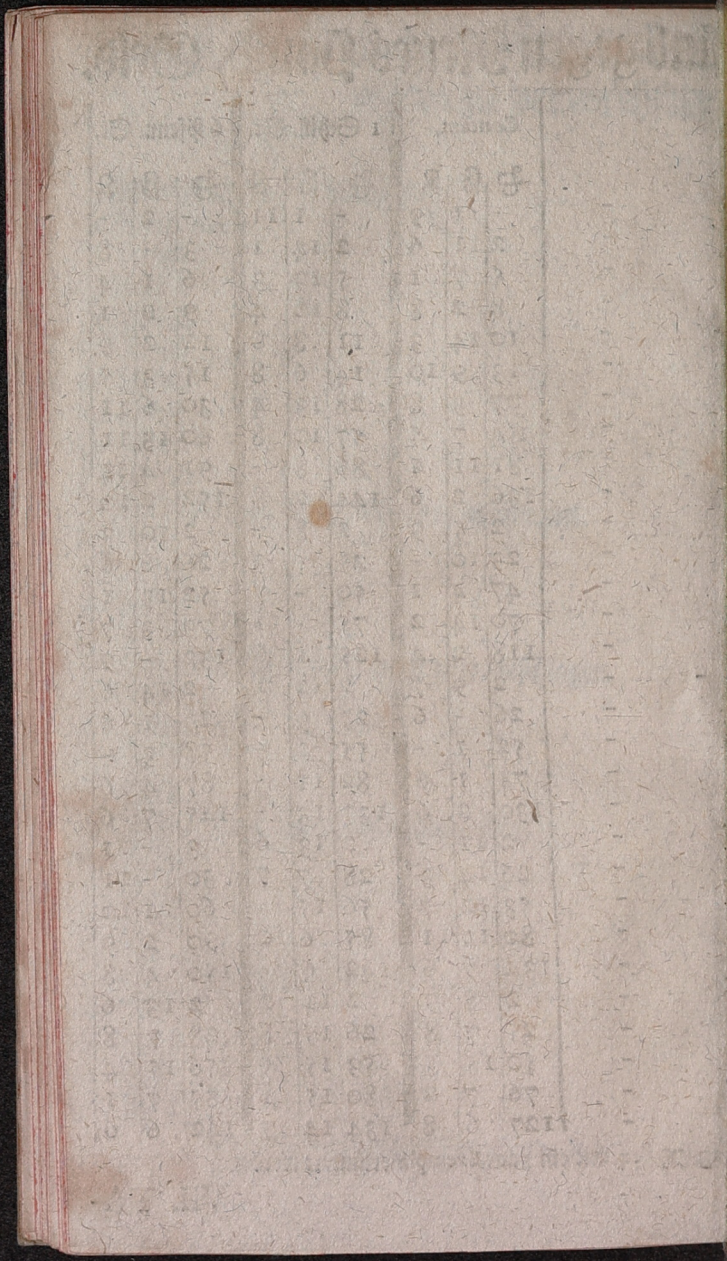
Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0060
DFG

VI. TABELLE. Folgende Gelder sind gegen Neues Hamb. Geld. al-Pari zu verwechseln.

	Courant,			1 Schill. St.			6 Pfenn. St.		
	℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
1 Lübeckisches 2 Schillingst.	-	1	9	-	1	11	-	2	-
1 Rthlr. detti	2	11	6	2	14	1	3	-	8
2 Rthlr.	5	7	1	5	12	3	6	1	4
3 Rthlr.	8	2	8	8	10	4	9	2	1
4 Rthlr.	10	14	3	11	8	6	12	2	9
5 Rthlr.	13	9	10	14	6	8	15	3	5
10 Rthlr.	27	3	8	28	13	4	30	6	11
20 Rthlr.	54	7	5	57	10	8	60	13	11
30 Rthlr.	81	11	1	86	8	-	91	4	11
50 Rthlr.	136	2	6	144	2	8	152	2	10
1 Rthlr. Königl. 1 ßst. vor 1711 geschlagen.	2	5	9	2	8	-	2	10	3
10 Rthlr.	23	10	-	25	-	3	26	6	6
20 Rthlr.	47	4	1	50	-	7	52	13	1
30 Rthlr.	70	14	2	75	-	11	79	3	7
50 Rthlr.	118	2	4	125	1	6	132	-	9
1 Rthlr. Königl. 1 ßst. nach 1711. geschlagen.	2	9	7	2	12	1	2	14	6
10 Rthlr.	26	-	6	27	9	-	29	1	6
20 Rthlr.	52	1	-	55	2	-	58	3	-
30 Rthlr.	78	1	6	82	11	-	87	4	6
50 Rthlr.	130	2	6	137	13	-	145	7	6
1 Rthlr. Fürstl. und Hamb. alte 1 ßst.	2	11	-	2	13	6	3	-	1
10 Rthlr.	26	14	3	28	7	7	30	-	11
20 Rthlr.	53	12	7	56	15		60	1	10
30 Rthlr.	80	10	11	85	6	10	90	2	9
50 Rthlr.	134	7	6	142	6	-	150	4	8
1 Rthlr. Hoch-Fürstl. Holst. neue 1 ßst.	2	8	9	2	11	2	2	13	6
10 Rthlr.	25	7	8	26	15	8	28	7	8
20 Rthlr.	50	15	5	53	15	5	56	15	4
30 Rthlr.	76	7	2	80	15	1	85	7	1
50 Rthlr.	127	6	8	134	14	7	142	6	6

Notandum. Alle vorhergehende Tabellen sollen unten auf pag. 79. seq. mit ein paar Exempla erläutert werden.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0062
DFG



Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0063
DFG

VII. TABELLE. Wann von folgenden Geldern die Agio pro Cento gegen Banco differiret

Über den wahren Valeur um So thut gegen N. Hamb. Courant in circa weniger als: al-Pari	⅛ pr. C. ß - ß	¼ pr. C. ß - ß	⅜ pr. C. ß - ß	½ pr. C. ß - ß	1 pr. C. ß - ß	2 pr. C. ß - ß	3 pr. C ß - ß	4 pr. C ß - ß
1 Rthlr. Königl. 6 Schillingsst.	— — —	— 1	— 1	— 2	— 3½	— 7	— 10	1 — 2
10 Rthlr. detti	— — 4	— 9	1 — 1	1 — 6	2 — 11	5 — 10	8 — 8	11 — 5
1 Rthlr. Fürstl. 6 ßst.	— — —	— 1	— 1	— 2	— 3½	— 7	— 10½	1 — 2
10 Rthlr. detti	— — 4	— 9	1 — 1	1 — 6	2 — 11	5 — 10	8 — 9	11 — 7
1 Rthlr. Bischöffl. 6 ßst.	— — ½	— 1	— 1	— 2	— 3½	— 7	— 10½	1 — 2
10 Rthlr, detti	— — 5	— 9	1 — 2	1 — 6	3 — 0	6 — 0	8 — 11	11 - 10
1 Rthlr. Königl kleine 4 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 —	1 — 4
10 Rthlr. detti	— — 5	— 10	1 — 3	1 — 8	3 — 4	6 — 8	9 — 11	13 — 1
1 Rthlr. Königl. gr. 4 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 —	1 — 4
10 Rthlr. detti	— — 5	— 10	1 — 3	1 — 8	3 — 5	6 — 8	10 —	13 — 2
1 Rthlr. Fürstl. grosse 4 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 — ½	1 — 5
10 Rthlr. detti	— — 5	— 11	1 — 4	1 — 9	3 — 7	7 — 1	10 — 6	13 - 11
1 Rthlr. Fürstl. kleine 4 ßst.	— — ½	— 1	— 2	— 2½	— 5	— 10	1 — 2	1 — 7
10 Rthlr. detti	— — 6	1 — 2	1 — 6	2 — 1	4 — 3	8 — 1	12 —	15 - 11
1 Rthlr. Lübeck. 4 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 — 1	1 — 5
10 Rthlr. detti	— — 6	— 11	1 — 5	1 — 10	3 — 8	7 — 4	10 - 10	14 — 4
1 Rthlr. Hamb. alte 4 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 —	1 — 4
10 Rthlr. detti	— — 5	— 11	1 — 4	1 — 8	3 — 6	6 — 11	10 — 4	13 — 7
1 Rthlr. Dän. und alte Hamb. 2 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	— 1	1 — 4
10 Rthlr. detti	— — 5	— 10	1 — 4	1 — 9	3 — 5	6 — 10	10 — 2	13 — 5
1 Rthlr. Fürstl. Hollst. 2 ßst,	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 —	1 — 3
10 Rthlr. detti	— — 5	— 10	1 — 3	1 — 8	3 — 4	6 — 8	9 — 11	13 — 1
1 Rthlr. Lübeck. 2 ßst.	— — ½	— 1	— 1½	— 2	— 4	— 8	1 —	1 — 4
10 Rthlr. detti	— — 5	— 10	1 — 3	1 — 8	3 — 4	6 — 9	10 —	13 — 3
1 Rthlr. Königl. 1 ßst vor 1711 geschlagen	— — —	— 1	— 1	— 1½	— 3	— 6	— 9	1 —
1 Rthlr. Königl. 1 ßst. nach 1711	— — ½	— 1	— 1	— 2	— 3½	— 7	— 11	1 — 2⅓
1 Rthlr. Fürstl. und Hamb. alte 1 ßst.	— — ½	— 1	— 1	— 2	— 4	— 8	— 11⅓	1 — 3
1 Rthlr. Fürstl. neue detti	— — —	— 1	— 1	— 2	— 3½	— 7	— 10½	1 — 2

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0065
DFG

VIII. TABELLE. Von den reducirten Königl. Dän. und Fürstl. Hollstein. Geldern insonderheit.

Vor der Reduction.
Vid. pag. 34. seq.

Nach der Reduction.

Wer anjetzo bezahlen will:	Königl. 8 ß stk. zu 7½ ß	Königl. 1 ß stk. zu 10 ß	Königl. Sechsl. zu 6 Pf.	Königl. 6 ß stk. zu 5 ß	Königl. 1 ß stk. zu 10 ß	Königl. Sechsl. zu 6 Pf.	Fürstl. 6 ß stk. zu 5 ß.	Fürstl. 1 ß stk. zu 10 ß	Fürstl. Sechsl. zu 4 Pf.
1 Sechsl. zu 6 ß g. Geld der muß entrichten	- - -	- - -	1	- - -	- - -	1	- - -	1	÷1
1 Schill. zu 12 ß g. Geld	- - -	- - -	2	- - -	- - -	2	- - -	-	3
2 Schilling	- - -	- - -	4	- - -	- - -	4	- - -	2	1
3 Schilling	- - -	3	1	- - -	3	1	- - -	2	4
4 Schilling	- - -	3	3	- - -	3	3	- - -	4	2
5 Schilling	- - -	6	- - -	1	- - -	- - -	1	- - -	- - -
6 Schilling	- - -	6	2	1	- - -	2	1	- - -	3
7 Schilling	- - -	6	4	1	- - -	4	1	2	1
8 Schilling	- 1	- - -	1	1	3	1	1	2	4
9 Schilling	- 1	- - -	3	1	3	3	1	4	2
10 Schilling	- 1	3	- - -	2	- - -	- - -	2	- - -	- - -
11 Schilling	- 1	3	2	2	- - -	2	2	- - -	3
12 Schilling	- 1	3	4	2	- - -	4	2	2	1
13 Schilling	- 1	6	1	2	3	1	2	2	4
14 Schilling	- 1	6	3	2	3	3	2	4	2
15 Schilling	- 2	- - -	- - -	3	- - -	- - -	3	- - -	- - -
16 Schilling	- 2	- - -	2	3	- - -	2	3	- - -	3
17 Schilling	- 2	- - -	4	3	- - -	4	3	2	1
18 Schilling	- 2	3	1	3	3	1	3	2	4
19 Schilling	- 2	3	3	3	3	3	3	4	2
20 Schilling	- 2	6	- - -	4	- - -	- - -	4	- - -	- - -
21 Schilling	- 2	6	2	4	- - -	2	4	- - -	3
22 Schilling	- 2	6	4	4	- - -	4	4	2	1
23 Schilling	- 3	- - -	1	4	3	1	4	2	4
24 Schilling	- 3	- - -	3	4	3	3	4	4	2
25 Schilling	- 3	3	- - -	5	- - -	- - -	5	- - -	- - -
26 Schilling	- 3	3	2	5	- - -	2	5	- - -	3
27 Schilling	- 3	3	4	5	- - -	4	5	2	1
28 Schilling	- 3	6	1	5	3	1	5	2	4

IX. TA-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0068
DFG

IX. TABELLE. Von den reducirten Königl. Dän. und Fürstl. Holstein. Geldern insonderheit.

Vor der Reduction.

Nach der Reduction.

Wer anjetzo bezahlen will	Königl. 8. ß stk zu 7½ ß.	Königl. 1. ß stk. zu 10 ß	Königl. Sechsl. zu 6 ß	Königl. 6. ß stk zu 5. ß.	Königl. 1. ß stk. zu 10. ß	Königl. Sechsl. zu 6 ß.	Fürstl. 6. ß stk zu 5. ß.	Fürstl. 1. ß stk zu 10 ß	Fürstl. Sechsl. zu 4 ß
29 Schilling gut Geld, der muß entrichten	3	6	3	5	3	3	5	4	2
30 Schilling	4	-	-	6	-	-	6	-	-
31 Schilling	4	0	2	6	0	2	6	-	3
32 Schilling	4	-	4	6	0	4	6	2	1
33 Schilling	4	3	1	6	3	1	6	2	4
34 Schilling	4	3	3	6	3	3	6	4	1
35 Schilling	4	6	-	7	-	-	7	-	-
36 Schilling	4	6	2	7	-	2	7	-	3
37 Schilling	4	6	4	7	-	4	7	2	1
38 Schilling	5	0	1	7	3	1	7	2	4
39 Schilling	5	-	3	7	3	3	7	4	2
40 Schilling	5	3	-	8	-	-	8	-	-
41 Schilling	5	3	2	8	0	2	8	0	3
42 Schilling	5	3	4	8	0	4	8	2	1
43 Schilling	5	6	1	8	3	1	8	2	4
44 Schilling	5	6	3	8	3	3	8	4	2
45 Schilling	6	-	-	9	-	-	9	-	-
46 Schilling	6	-	2	9	-	2	9	-	3
47 Schilling	6	-	4	9	-	4	9	2	1
48 Schilling oder 1 Reichsthaler	6	3	1	9	3	1	9	2	4
2 Rthlr.	12	6	2	19	-	2	19	-	3
3 Rthlr.	19	-	3	28	3	3	28	4	2
4 Rthlr.	25	3	4	38	-	4	38	2	1
5 Rthlr.	32	-	-	48	-	-	48	-	-
6 Rthlr.	38	3	1	57	3	1	57	2	4
7 Rthlr.	44	6	2	67	-	2	67	0	3
8 Rthlr.	51	0	3	76	3	3	76	4	2
9 Rthlr.	57	3	4	86	0	4	86	2	1
10 Rthlr.	64	-	-	96	-	-	96	-	-

Das übrige rechnet nach dem Pro-Cento, als:

100 Rthlr. gut Geld — 106⅔ Rthlr. an 8 ßstk. — 20 Rthlr. oder 100 Rthlr. g. G. — 120 Rthlr. an 6 ßstk. — 20 Rthlr.

Fac. 21⅓ Rthlr. — 128 Stück an 8 ßstk.

Fac. 24 Rthlr. — 192 Stück an 6 ßstk.

Zur

Zur Erläuterung Vorhergehender TABELLEN

können folgende EXEMPLA den Unerfahrnen der Rechen-Kunst dienlich seyn.

I.

EJner hatte bey Introducirung des neuen Geldes/ 15 Rthlr. Königl. Dän. 6 Schillingsst. stehen/ verwechselte solche gegen neues Hamb. Cour. Geld/ frage daher/ wie viel er davon bekommen werde/ wann die Agio der 6 ßst. 40 pro Cento gegen Banco beträgt? Antwort: 37 ℔ 4 ß 7 ₰.

General-Regul:

Die wahre *Agio pro Cento*, **so derjenigen Müntz-Sorte/ die einer hat/ in der** *I. TABELLE* **beygefüget ist/** *subtrahiret* **von der** *coursirenden Agio pro Cento* **derselben Müntze/ den Rest suchet und** *addiret* **zusammen in der** *VII. TABELLE*, **das** *Collect subtrahiret* **von eurer innenhabenden** *Summa* **nach der Wardie des H. Hamb. Cour. Geldes/ so in der** *II.* **bis** *VI. TABELLE inclusive* **zu finden/ der Rest zeigt das Begehrte.**

Obgesetztes Exempel wird solches klahrer machen, als:

Dem Cours nach sind die Königl. 6 ßstück. -- 40 p. C. } schlechter
Dem Valeur nach aber, vid. I. Tabelle. ÷ 37 $\frac{5}{8}$ } als Banco.

Rest. über Pari — $2\frac{3}{8}$ pro Cento.

In der VII. Tabelle werdet ihr finden:

Daß 1 Rtl. Kön. 6 ßst. zu 2 p. C. berechnet 7 ₰ betrage
$\frac{3}{8}$ p. C. — — 1 —

Thut von 1 Rthlr. zu $2\frac{3}{8}$ p. C. über Pari 8 ₰.
und von — 15 Rthlr.

Vor den Abzug — 10 ß — 120 ₰

Dieses behaltet und suchet ferner in den folgenden Tabellen die Königl. 6 ßstück., so findet ihr in der II. Tabelle, daß nach dem innerlichen Valeur,

10 Rthl. darvon wehrt sind 25 ß 4 ß 5 ₰ N. Hb. Cour.
und 5 — — — — 12 : 10 : 2 :

zus. 15 Rthlr. K. 6 ßstk. — 37 ß 14 ß 7 ₰ N. Hb. Cour.
Hiervon subtrah. vorige — — 10 —

Rest. vor 15 Rthlr. an 6 ßstk - 37 ß 4 ß 7 ₰ N. Hb. Cour.
oder pr. R. D. T. solviret / als:
140 ß Dän. -- 116 ß Hamb. Cour. — 15 Rthlr. Dän.?
Fac. 37 ß 4 ß (6⅔) oder 7 ₰ w. v.

2. Item wie viel N. Hamb. Cour. Geld bekömmt man vor 29 Rthlr. Hoch-Fürstl. Hollstein. 2 ßstk. wann die Agio des alten Cour. Geldes 41 3/8 pr. Cto. gegen Banco betragen solte? Antwort 71 ß 6 ß 9 ₰.

Solutio aus den Tabellen.

Die courfirende Agio ist gesetzt zu 41⅜ pro Cento } gegen
Die wahre Agio nach der I. Tab. 28 15/16 — } Banco.
Rest. über Pari — 12 13/16 pro Cento.

In der VII. Tabelle findet ihr: daß
1 Rthlr. Fürstl. 2 ßstk. zu 4 p. C. berechnet 1 ß 3 ₰ betrage.
noch — 4 — — — 1 : 3 —
4 — — — 1 : 3 —
1/2 — 8/16 — — 2 —
1/4 — 4/16 — — 1 —
die Hälffte aus 1/8 — 1/16 — 1/16 — — — 2/4

Thut von 1 Rthlr. von 12 13/16 p. C. über Pari 4 ß 0 1/4 ₰
und von — 29 Rthlr.
kömmt vor die Summa, so abgezogen wird 7 ß 4 ß 7 1/4 ₰.

In

In der V. Tabelle findet ihr, daß von den Fürstl. 2 ßstück.

20 Rthlr. wehrt sind 54 ℔ 2 ß 5 ₰ N. Hb. Cour.
5 Rthlr. — — 13 : 8 : 7 : —
4 Rthlr. — — 10 : 13 : 3 : —

29 Rtl. F. 2 ßstk. — 78 ℔ 8 ß 3 ₰ N. Hb. Cour.
Hiervon subtrah. obige 7 : 4 : $7\frac{1}{4}$ — —

Rest. vor 29 Rthlr. 2 ßstk. - 71 ℔ 3 ß ($7\frac{3}{4}$) 9 ₰ w. beg.

Oder rechnet:

$141\frac{3}{8}$ ℔ Fürstl. — 116 ℔ Hamb. Cour. — 29 Rthl. F.

Fac. 71 ℔ 6 ß ($2\frac{11}{13}$ ₰)

Nach den Tab. findet sich 71 - 3 : 9 ——

Differiret also —— 2 ß 3 ₰ auf diese 29 Rthlr. welches herrühret, theils weil die VII. Tabelle wegen der darzu vorkommenden grossen Brüche, ohnmöglich nach der Arithmetischen Schärffe gestellet werden können; Theils aber, und am meisten, weil der Cours über dem Pari allhier so sehr viel neml. $12\frac{13}{16}$ pro Cento differiret, und habe ich mit Fleiß diese Aufgabe der vorigen entgegen gesetzet, da der Cours $2\frac{3}{8}$ p. C. über Pari und die Differentz also auf 15 Rthlr. gerade nur um $\frac{1}{7}$ Pfenn. gewesen. sap. sat.

3. Wann einer 29. Rthlr. 22 ß mit Königl. oder Fürstl. reducirten Geldern bezahlen sollte, wie viel müste er ausgeben? Antwort:

In der VIII. & IX. Tabelle findet ihr wor

	Dän. 8 ß Stk.	Fürstl. 6 ßstk.
20 Rthlr. g. G.	128 Stk.	192 Stk.
9 Rthlr.	57 : 3 ß 4 Sechsl.	86 : 2 ß 1 Sechsl.
22 ß	2 : 6 : 4	4 : 2 : 1
29 Rthl. 22 ß	187 stk 9 ß 8 Sechsl.	282 stk 4 ß 2 Sechsl.

Nach-Bericht.

So viel nun mag vor dieses mahl hiervon gnug seyn / ob ich zwar wohl nicht leugnen kan / daß noch viel mehrere Aufgaben / ungeachtet mancher Numerus 2. 3. 4. und mehr davon in sich fasset / hätten formiret werden können. Ich habe mich aber mit Fleiß damit begnügen lassen wollen / weil ich gewiß versichert bin / daß leicht keiner aus dem öffentelich *publicirten* / und von mir durchgehends zur *Basi* gesetzten Müntz-*Edict* eine Qvæstion aufgeben werde / worzu er nicht in diesem kleinem Werkgen entweder ein völlige Aufgabe und *Solution*, oder wenigstens eine Spuhr und Anleitung zu seinem desto bessern Eclaircissement antreffen solte. Worbey denn meine Absicht lediglich gewesen / meinem Ampte ein Genügen zu leisten / und meinen Untergebenen / auch andern jungen Leuten und Handels-Bedienten / eine Anleitung zugeben / wie sie alles / was so wohl wegen der Agio- und Differentz-Pro-Cento aller in offtgedachtem Edict benannten und wardirten Müntz-Sorten nach ihrem innerlichen Valeur unter einander selbst als gegen neu Hamburger Geld / auch wie jenes gegen dieses zu vergleichen / und nach dem Pari zu verwechseln seyn / ausrechnen / den Unerfahrnen aber zu zeugen / wie sie sol-

solches alles fast gantz ohne Rechnen wissen können: Jenen sind die Aufgaben zur Ubung / und diesen die Tabellen zur Bequemlichkeit verfertiget; Beyde aber also eingerichtet / daß sie dasjenige / worzu sie gewidmet / vollkömmlich præstiren werden. Da auch nach Publication derer Königlichen Dän. und Hoch-Fürstl. Hollstein. Müntz-*Reductions*-Verordnungen die Agio der abgesetzten Sorten sehr hoch gegen Banco gestiegen; unsere theuren Stadt-Väter / welche der Allerhöchste noch lange Jahre in Segen erhalten wolle / höchst-rühmliche Fürsorge aber / es dahin zu dirigiren gewust / daß die Agio derer 6 Schilling-Stücke von $43\frac{1}{2}$ schon biß $41\frac{1}{4}$ a $\frac{3}{8}$ pro Cent. auch anderer Geld-Sorten nach advenant gefallen / folglich gar nicht zu zweiffeln stehet / daß solche nach Introducirung des neuen Geldes noch mehr herunter / und welches gewißlich nicht so obenhin anzusehen / der innerliche *Valeur* jeder Art Geldes / immer je mehr und mehr in *Consideration* kommen werde; Als habe mir zu flattiren / daß vorherstehende Tabellen nicht sonder Nutzen werden gebrauchet / und wenigstens daraus ersehen werden können / was solche Müntz-Sorten ihrem innerlichen wahren Wehrte nach / so wohl gegen Species di Banco und neuem Hamburger Gelde Pro-Cento differiren / als auch was 1 Stück und 1 biß 50. Rthlr. ja 100 und mehr Rthlr. in diesem neuen couranten Gelde / auch 1 ß und 6 ß Stücke besonders ausmachen. Wann aber allenfals die Agio Pro-Cento gegen Banco, über ihren wahren Valeur bleiben sollte / wird insonderheit die VII. Tabelle und die hier oben angeführte Erläuterung mit mehrem zeigen / wie viel solcher Uberfatz von $\frac{1}{8}$ zu $\frac{1}{8}$ und 1 biß 4 und mehr gantzer Pro-Centum von allen Müntz-

Sorten

Sorten in neuen Hamb. courant beitragen werde. Im übrigen wird die Tabelle von den **Königl. und Fürstl.** *reducirten* **Geldern** von den Unterthanen solcher Reiche und Landen / so lange sothane Gelder im Cours bleiben / auch mit gutem Nutzen zu gebrauchen seyn. Also will ich nur nochmahls bitten: der Hoch- und wehrtgeschätzte Leser wolle diese Blätter einer geneigten Aufnahme würdigen / und dem Autori jederzeit gewogen verbleiben.

Notandum.

Die nach Verfertigung dieses sub dato Kiel den 16 October 1726. herausgekommene **Hoch-Fürstl. Holstein. erläuterte und** *limittirte* **Müntz- und** *Reductions*-**Verordnung** kan in diesem Wercke keine andre Veränderung machen, als daß No. 55. und in der 1 Tabelle unter den reducirten Geldern die Hoch-Fürstl. alten 1 Schilling-Stücke für annulliret, und als wann sie nicht da stünden, gerechnet werden können, so man schließlich zur Nachricht melden wollen.

ENDE.

A. Bode
Buchbinderei
Schwerin i. M.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1842088505/phys_0081
DFG

als 1ßſtk / beſſer als 6 Aſtk
ro Cento - $\frac{15}{16}$ pro Cento.
- - - $1\frac{79}{256}$ - -
- - - $4\frac{47}{512}$ - -
- - - $11\frac{21}{64}$ - -

von Hamb. Cour. gegen
, und gegen 6 Aſtk $11\frac{13}{16}$
werden alsdenn die Lübeck.
und Hamb. alte 4 ßſtk die
als neue Hamb. cour. ſeyn/
6 Aſtk pro cento differi-
en 4 ßſtk ſind $1\frac{25}{128}$ pro Cto.
und $5\frac{125}{256}$ pro cento beſ-
amb. 4 ßſtk aber $2\frac{502}{999}$ pro
$2\frac{501}{512}$ pro cento beſſer als

die Königl. Dän. 2 ßſtk
detti $10\frac{22030}{27727}$ pro cent.
eyn/ dieſes aber gegen neu
origem Cours; ſo wird all-
gio Pro-cento der Königl.
Schill. Stk. gegen neu
ſonders betragen werde?

s 1 ßſtk beſſer als 6 Aſtk
ro cento - - $2\frac{67}{384}$ pro Ct.
- - - - - - $\frac{1345}{15360}$ -
- - - - - - $1\frac{2087}{46080}$ -

ſtk ſind Pari mit den Königl.

die Agio Pro-cento ge-
C gen